

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
Die Senatorin für Kinder und Bildung

Bremen, den 03.09.2018

Vorlage Nr. 19/521-L
für die Sitzung der Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen am 19.09.2018

Vorlage Nr. ../... L
für die Sitzung der Deputation für Kinder und Bildung am 17.10.2018

Bremer Vereinbarungen für Ausbildung und Fachkräftesicherung 2014 – 2017:
Plenum vom 06.04.2018

A. Problem/Sachstand

Am 6. April tagte das Plenum der Partner der „Bremer Vereinbarungen für Ausbildung und Fachkräftesicherung 2014 – 2017“, um Bilanz über die Arbeit der vergangenen Jahre zu ziehen und über die Zukunft des Ausbildungsbündnisses zu beraten.

B. Lösung

Dem Plenum wurden eine neue Studie „Ausbildung stärken: Potenziale in Bremer und Bremerhavener Betrieben heben“ und eine Vorlage zu „Leitfäden für Betriebspraktika für Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen im Land Bremen“ vorgelegt.

Die Bilanz der Partner der „Bremer Vereinbarung“ fiel insgesamt gemischt aus: Das Ziel von 7.800 Ausbildungsplätzen konnte zwar nicht erreicht werden, jedoch konnte die Gesamtzahl der Plätze über die Laufzeit der Vereinbarungen von 7.010 im Ausbildungsjahr 2014 auf 7.340 im Ausbildungsjahr 2017 (Stichtag jeweils 30. September) gesteigert werden. Gemeinsam konnten einige Maßnahmen umgesetzt werden, die sich die Partner vorgenommen hatten. Außerdem wurde die Zusammenarbeit zwischen vielen Akteuren auf dem Ausbildungsmarkt durch die Errichtung der Jugendberufsagentur und die Einführung der Ausbildungsgarantie über die letzten vier Jahre enger.

Die Partner sind sich einig darüber, dass die gemeinsame Arbeit fortgesetzt werden soll, um die duale Ausbildung zu stärken und die Entwicklung des Ausbildungsmarkts weiterhin zu

begleiten und zu bewerten. Die Partner möchten die Attraktivität von Ausbildung erhöhen und die Anforderungen der Ausbildungsbetriebe einerseits und die Wünsche der Ausbildungsplatzsuchenden andererseits besser aufeinander abstimmen. Die Gremien der Bremer Vereinbarung, der Jugendberufsagentur und der Ausbildungsgarantie sollen dafür stärker zusammengeführt werden, um Doppelstrukturen zu vermeiden. Um auf dieser Grundlage weiter als Ausbildungsbündnis zusammenzuarbeiten, hat sich die Leitungsebene der Partner unter der Leitung des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen auf eine Verlängerung des Bündnisses bis 2020 verständigt. Die Unterzeichnung der Verlängerung von allen Partnern soll in den nächsten Wochen vorgenommen werden.

C. Finanzielle/Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Genderprüfung

Die „Bremer Vereinbarungen für Ausbildung und Fachkräftesicherung 2014 bis 2017“ haben keine direkten finanziellen bzw. personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Die Ziele und Maßnahmen der Partner der „Bremer Vereinbarungen“ betreffen junge Frauen und Männer gleichermaßen. Nach wie vor werden landesgesetzlich verankerte Ausbildungen überwiegend von jungen Frauen (Anteil: 63,9 %), duale Ausbildungen überwiegend von jungen Männern (Anteil: 60,1 %) absolviert, wobei die Anteile zwischen den Berufen stark variieren.

D. Negative Mittelstandbetroffenheit

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

E. Beschlussvorschlag

1. Die Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen nimmt die Vorlage zur Kenntnis.
2. Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Anlagen: Vorlagen für die Sitzung des Plenums

1. Vorlage zu TOP 2 des Plenums der „Bremer Vereinbarungen“: Die Entwicklung des Ausbildungsmarkts 2013 bis 2017
2. Vorlage zu TOP 2 des Plenums der „Bremer Vereinbarungen“: Entwicklung des Ausbildungsmarkts 2017
3. Statistik zum Ausbildungsmarkt 2013 bis 2017
4. Vorlage zu TOP 2 des Plenums der „Bremer Vereinbarungen“: Ausbildung stärken: Potenziale in Bremer und Bremerhavener Betrieben heben
5. Vorlage „Leitfäden zu Betriebspraktika für Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen im Land Bremen“

Vorlage zu TOP 2 des Plenums der „Bremer Vereinbarungen“

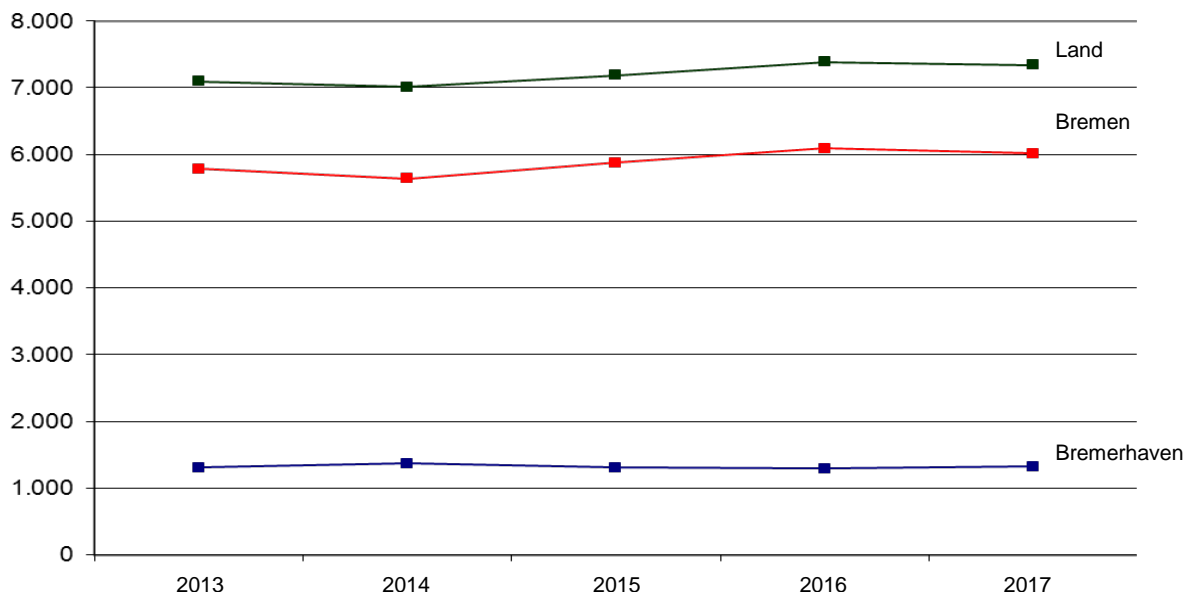
Die Entwicklung des Ausbildungsmarkts 2013 bis 2017

Angebotsseite:

		2013	2014	2015	2016	2017	2013 zu 2017 absolut	2013 zu 2017 in %
Gesamtzahl	Land	7.099	7.010	7.187	7.385	7.340	241	3,4
	Bremen	5.781	5.636	5.871	6.086	6.015	234	4,0
	Bremerhaven	1.318	1.374	1.316	1.299	1.325	7	0,5
neue Ausbildungs- verhältnisse	Land	5.920	5.719	5.789	5.918	5.889	-31	-0,5
	Bremen	4.810	4.608	4.732	4.867	4.855	45	0,9
	Bremerhaven	1.110	1.111	1.057	1.051	1.034	-76	-6,8
schulische Ausbildungs- plätze	Land	1.037	1.089	1.122	1.152	1.137	100	9,6
	Bremen	844	837	894	931	894	50	5,9
	Bremerhaven	193	252	228	221	243	50	25,9
Laufbahn- ausbildungen	Land	142	202	276	315	314	172	121,1
	Bremen	127	191	245	288	266	139	109,4
	Bremerhaven	15	11	31	27	48	33	220,0

Die Gesamtzahl der jährlich neu begonnenen Ausbildungen im Land Bremen, die sich aus den neuen Ausbildungsverhältnissen nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)/Handwerksordnung (HwO) und in der Seeschifffahrt, den schulischen Ausbildungsplätzen und den Laufbahnausbildungen zusammensetzt, ist im Betrachtungszeitraum von 2013 bis 2017 von 7.099 um 241 auf 7.340 Ausbildungen gestiegen (+ 3,4 %). Dabei wuchsen die schulischen Ausbildungsplätze von 1.037 um 100 auf 1.137 an (+ 9,6 %), die Laufbahnausbildungen von 142 um 172 auf 314 (+ 121,1 %), während die Ausbildungsverhältnisse nach BBiG/HwO und in der Seeschifffahrt von 5.920 um 31 auf 5.889 sanken (- 0,5 %). Dies ist auf den Rückgang an neuen Ausbildungsverhältnissen nach BBiG/HwO in Bremerhaven zurückzuführen.

Entwicklung der Gesamtzahl der jährlich neu begonnenen Ausbildungen:



Nachfrageseite:

		2013	2014	2015	2016	2017
Schulentlassene ohne Abitur*	Land	3.628	3.623	3.606	3.615	3.885
	Bremen	2.865	2.857	2.936	2.862	3.076
	Bremerhaven	763	766	670	753	809
Schulentlassene mit Abitur*	Land	2.669	2.683	2.841	2.749	2.508
	Bremen	2.094	2.143	2.268	2.205	2.019
	Bremerhaven	575	540	573	544	489
Einpendler/-innen**		2.245	2.184	2.209	2.210	2.204
Bewerber/-innen bei der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven		4.765	4.566	4.861	4.789	4.968

* *Schulentlassene sind Schülerinnen und Schüler des Berichtsjahrs, die die allgemeinbildenden Schulen mit oder ohne Abschluss verlassen. Hier wurden alle Schulentlassenen von öffentlichen Schulen und Schulen in privater Trägerschaft berücksichtigt.*

** *bei den Kammern gemeldete neue Ausbildungsverhältnisse, die mit Jugendlichen aus dem Umland besetzt wurden*

Die Anzahl der jungen Menschen, die aus dem allgemeinbildenden Schulsystem ohne Abitur entlassen werden, ist im Vergleich der letzten fünf Jahre angestiegen (+ 257), während die Anzahl der jungen Abiturientinnen und Abiturienten rückläufig war (- 161).

Zusätzlich werden jedes Jahr junge Menschen aus dem Übergangssystem der beruflichen Schulen entlassen. Viele von ihnen haben die allgemeinbildende Schule schon in den Vorjahren verlassen. Andere wie beispielsweise die Gruppe geflüchteter Jugendlicher sind mit dem Schwerpunkt des Spracherwerbs direkt in berufliche Schulen eingeschult worden. Sie kommen als potenzielle Ausbildungsinteressierte gleichzeitig mit den Schulentlassenen aus den allgemeinbildenden Schulen auf den Ausbildungsmarkt.

Die Anzahl der Einpendler/-innen lag in den letzten drei Jahren relativ konstant bei knapp über 2.200, über die letzten fünf Jahre lässt sich ein leichter Abwärtstrend (- 41 bzw. - 1,8 %) feststellen (2013: 2.245, 2017: 2.204). Setzt man die Anzahl der Einpendler/-innen ins Verhältnis zur Anzahl der neuen Ausbildungsverhältnisse, ist der Unterschied noch geringer (2013: 38,0 %, 2017: 37,5 %).

Die Anzahl der bei der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber schwankt, ist jedoch tendenziell steigend: Die absolute Anzahl an Bewerber/-innen, die in eine ungeforderte Ausbildung mündeten, stieg über die Jahre um 101 bzw. 6,7 % (2013: 1.496, 2017: 1.597); ihr Anteil an allen Bewerberinnen und Bewerbern nahm ebenfalls zu (2013: 31,4 %, 2017: 32,1 %).

Die Anzahl der bei der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven gemeldeten und unbesetzt bleibenden Stellen hat sich über die Jahre um 119 bzw. 45,4 % verringert (2013: 262, 2017: 143).

Bremen im Bundesvergleich:

Bezüglich der erweiterten Angebots-Nachfrage-Relation¹ ist in Bremen im Vergleich zu der Entwicklung auf Bundesebene ein gegenläufiger Trend zu beobachten: Im 5-Jahres-Vergleich ist die Relation in Bremen von 90,9 auf 87,5 gesunken, während sie bundesweit von 92,0 auf 94,8 stieg:

Angebots-Nachfrage-Relation	2013	2014	2015	2016	2017
Bund	92,0	92,9	93,5	93,8	94,8
Bremen	90,9	90,2	93,0	88,5	87,5

Öffentlich geförderte Ausbildung

Die absolute Anzahl an Bewerber/-innen, die in eine ungeforderte Ausbildung mündeten, sank bundesweit über die Jahre um 2.448 bzw. 1,0 % (2013: 251.853, 2017: 249.405); ihr Anteil an allen Bewerber/-innen ist gestiegen (2013: 44,9 %, 2017: 45,5 %). In Bremen stieg sowohl die absolute Anzahl an Bewerberinnen und Bewerbern, die in einer ungeforderten Ausbildung mündeten, als auch ihr Anteil an allen Bewerberinnen und Bewerbern (s. o.).

Die Zahl der von der Agentur für Arbeit und der Jobcenter finanzierten außerbetrieblichen Ausbildungsplätze ist im Land Bremen analog zum Bundestrend von 340 Plätzen im Jahr 2013 auf 267 im Jahr 2017 gesunken.

Die Zahl der öffentlich geförderten Ausbildungen nach BIBB-Statistik ist im Land Bremen insgesamt gestiegen (2013: 333, 2017: 408). Dies ist im Vergleich zum Bundestrend eine gegenläufige Entwicklung (2013: 21.681, 2017: 15.879).

¹ Die Angebots-Nachfrage-Relation gibt wieder, wie viele Ausbildungsstellenangebote rechnerisch auf 100 Bewerberinnen und Bewerber entfallen. Dafür werden die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und die am 30.09. noch bei der Bundesagentur für Arbeit unbesetzt gemeldeten Ausbildungsstellen zusammengezählt und ins Verhältnis gesetzt zu den am 30.09. bei der Bundesagentur für Arbeit noch suchend gemeldeten Bewerber/innen plus der abgeschlossenen Ausbildungsverhältnisse.

Vorlage zu TOP 2 des Plenums der „Bremer Vereinbarungen“
Entwicklung des Ausbildungsmarkts 2017

Angebotsseite:

- Zu Beginn des Ausbildungsjahres 2017 betrug die Gesamtzahl der besetzten Ausbildungsplätze, die neben den bei den gemäß Berufsbildungsgesetz und Handwerksordnung zuständigen Stellen gemeldeten neuen Ausbildungsverhältnissen auch die schulischen Ausbildungsplätze und die Laufbahnausbildungen im öffentlichen Dienst umfasst, 7.340. Dies sind 45 Plätze weniger als im Vorjahr.
- Die Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge nach BBiG/HwO und in der Seeschifffahrt hat sich im Vergleich zu 2016 von 5.918 auf 5.889 um 29 verringert.
 - Zugewinne gab es bei der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven. Hier wurden 51 Verträge mehr als im Vorjahr eingetragen (gesamt: 3.914). Leichte Zuwächse gab es auch beim Magistrat Bremerhaven (in seiner Funktion als zuständige Stelle; + 2 Verträge) und bei der Landwirtschaftskammer (+ 1 Vertrag).
 - Bei der Handwerkskammer wurden 4 Verträge weniger als im Vorjahr eingetragen (gesamt: 1.278 Verträge). Verluste gab es auch bei den übrigen sechs Kammern, der Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt und bei der Senatorin für Finanzen (in der Funktion als zuständige Stelle). Zusammengenommen ergab sich hier ein Rückgang von 704 auf 625 Neuverträge (- 79 Verträge).
- Während in der Stadt Bremen im Bereich der Kammern 10 betriebliche Ausbildungsplätze mehr als im Vorjahr abgeschlossen wurden, kam es durch den Rückgang in anderen Bereichen insgesamt zu einem leichten Rückgang um 12 Verträge. In Bremerhaven wurden im Bereich der Kammern 19 Verträge weniger als im Vorjahr geschlossen, zusammen mit dem Anstieg um zwei Plätze beim Magistrat ergibt sich damit für Bremerhaven insgesamt ein Rückgang um 17 Verträge.
- Die Anzahl der bei der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven gemeldeten betrieblichen Ausbildungsstellen ist im Vergleich zum Vorjahr um 194 gesunken. Dabei ging die Zahl der von den Betrieben gemeldeten Ausbildungsstellen an allen Standorten der Agentur für Arbeit zurück (Stadt Bremen: - 121 bzw. - 3,4 %, Stadt Bremerhaven: - 73 bzw. - 6,5 %). Von den insgesamt 5.054 bei der Agentur registrierten Ausbildungsstellen blieben insgesamt 143 Stellen unbesetzt (2016: 138). Das entspricht einem Anteil von 2,8 %.

- Die Anzahl der Laufbahnausbildungen im Öffentlichen Dienst ist annähernd gleich geblieben (Rückgang um eine Stelle).
- Die Anzahl der besetzten Plätze in vollschulischen Ausbildungsgängen ist um 15 Plätze auf 1.137 Plätze in diesem Jahr zurückgegangen. Während die Anzahl der Plätze in der Pflegeassistenz, sozialpädagogischen Assistenz, Altenpflege sowie in der Kranken- und Kinderkrankenpflege um insgesamt 33 stieg, sank sie in den Assistenzberufen um insgesamt 48 auf 376.

Nachfrageseite:

- Nach vorläufigen Berechnungen haben 2017 im Land Bremen 43 mehr Schülerinnen und Schüler das öffentliche allgemeinbildende Schulsystem verlassen als 2016: 2016 betrug die Zahl der Schulentlassenen 5.843 (davon 2.425 junge Menschen mit und 3.418 junge Menschen ohne Abitur), 2017 betrug die Anzahl 5.884 (davon 2.216 junge Menschen mit Abitur [- 209 gegenüber 2016] und 3.668 junge Menschen ohne Abitur [+ 250 gegenüber 2016]).
- Die Anzahl der bei der Agentur für Arbeit gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber stieg von 4.789 im Jahr 2016 auf 4.968 im Jahr 2017 (+ 179).
 - Von den Bewerberinnen und Bewerbern mündeten 32,1 % in eine ungeforderte Ausbildung (1.597); im Jahr davor waren es 32,3 % bzw. 1.545.
 - Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber, die bis zum 30.09. ohne Ausbildungsplatz blieben und damit auch nach Beginn des Ausbildungsjahres noch auf der Suche waren, ist auf 1.006 angestiegen (2016: 934). Darunter waren 294 junge Menschen, die gänzlich unversorgt blieben, also weder einen Ausbildungsplatz noch eine Alternative hatten. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Steigerung um 42 % (2016: 207 gänzlich unversorgte junge Menschen).

Bei den 712 jungen Menschen, die am 30.09. noch einen Ausbildungsplatz suchten, obwohl sie eine Alternative gefunden hatten, bestand diese Alternative in

- 251 Fällen in Schule/Studium/Praktikum,
- 196 Fällen in einer anderen Ausbildungsstelle,
- 165 Fällen in Erwerbstätigkeit,
- 33 Fällen in gemeinnützigen/sozialen Diensten,

- Die Anzahl an Bewerberinnen und Bewerbern, die im/in den Vorjahr/en aus der Schule entlassen wurden, stieg von 2.735 auf 2.787. Ihr Anteil an allen Bewerber/-innen, sank leicht (um rund 1 %), ebenso wie der Anteil an jungen Frauen unter den Bewerber/-innen (- 1,5 %).
- Stark gestiegen (absolut von 793 auf 1.033 bzw. prozentual um rund 4,2 Prozentpunkte) ist der Anteil an Ausländerinnen und Ausländer unter den Bewerberinnen und Bewerbern.
- Die Anzahl der Einpendler/-innen ist mit 2.204 ähnlich dem Vorjahreswert.
- In den Statistiken neu ausgewiesen wird der jeweils höchste erreichte Schulabschluss der neuen Auszubildenden in Berufen nach BBiG oder HwO:
 - Ohne formale Berufsbildungsreife schlossen 239 junge Menschen einen Ausbildungsvertrag (4,1 % aller abgeschlossenen Ausbildungsverträge), davon prozentual die meisten bei der Landwirtschaftskammer (10 Verträge bzw. 19,2 % aller dort abgeschlossenen Ausbildungsverträge), in absoluten Zahlen bei der Handelskammer mit 138 Verträgen bzw. 3,5 % aller dort abgeschlossenen Ausbildungsverträge. Bei der Handwerkskammer waren es 74 Verträge (5,8 % aller dort abgeschlossenen Ausbildungsverträge), die Senatorin für Finanzen als zuständige Stelle schloss mit 17 jungen Menschen ohne formale Berufsbildungsreife einen Ausbildungsvertrag (11,6 % aller dort abgeschlossen Ausbildungsverträge).
 - 1.062 junge Menschen, die einen Ausbildungsvertrag abschlossen, haben die Berufsbildungsreife erlangt (18,1 %), 2.265 den Mittleren Schulabschluss (38,5 %). 2.122 junge Menschen (36,1 %) haben vor Abschluss des Ausbildungsvertrages eine Studienberechtigung erworben. Bei der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven stellen die jungen Menschen mit Studienberechtigung die größte Gruppe der Auszubildenden dar (44,5 % der Neuverträge).

Entwicklungen im Rahmen des Landesprogramms „Ausbildungsgarantie“:

- Die Anzahl der über die Ausbildungsgarantie finanzierten außerbetrieblichen Ausbildungsplätze stieg von 32 im Jahr 2016 auf 51 im Jahr 2017.
- Durch das Landesprogramm werden außerdem 50 zusätzliche Plätze in vollschulischen Ausbildungsgängen finanziert.
- Im Jahr 2017 begannen darüber hinaus 73 junge Männer und Frauen eine „Bremer Berufsqualifizierung“ (BQ), einen schulischen Bildungsgang, in dem das erste Ausbil-

dungsjahr in einem Beruf nach BBiG/HwO absolviert wird. Das waren 17 junge Menschen weniger als im Vorjahr.

Bremen im Bundesvergleich:

Aufgrund unterschiedlicher Erhebungstichtage weichen die Angaben in der BIBB-Erhebung von den Angaben in der Ausbildungsstatistik der Partner der Bremer Vereinbarungen ab (Beispiel: Laut Ausbildungsstatistik wurden im Land Bremen zum 30.09.2017 insgesamt 5.879 Ausbildungsverträge nach BBiG/HwO geschlossen, gemäß BIBB-Statistik 5.910). Daher können Daten nur innerhalb der jeweiligen Erhebung miteinander verglichen werden.

- Während die Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge über alle Bundesländer hinweg stieg (+ 0,6 %), ist sie im Land Bremen leicht zurückgegangen (- 0,9 %). Deutliche Einbrüche verzeichneten Sachsen-Anhalt (- 4,2 %) und das Saarland (- 5,8 %), während Thüringen und Sachsen die stärksten Zuwächse verzeichneten (+ 3,3 % bzw. + 5,4 %).
- Auch das Ausbildungsplatzangebot (neu abgeschlossene Verträge plus unbesetzte Stellen) stieg bundesweit (+ 1,5 %), während es gemäß Ausbildungsstatistik im Land Bremen leicht sank (- 0,4 %).
- Der Anteil der Ausbildungsstellen, die nicht besetzt wurden, lag nach der BIBB-Erhebung auf Bundesebene bei 8,8 %. Bremen weist mit 2,5 % einen unterdurchschnittlichen und im Vergleich mit allen anderen Bundesländern mit Abstand den niedrigsten Anteil unbesetzt gebliebener Ausbildungsplätze auf.
- Bundesweit hat sich die (erweiterte) Angebots-Nachfrage-Relation – erneut – verbessert. Sie ergibt sich aus den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen – also inklusive der Neuverträge mit Einpendlerinnen und Einpendlern – zuzüglich der am 30. September bei der Agentur für Arbeit gemeldete noch freien Ausbildungsplätzen bzw. der noch suchenden Jugendlichen. Im Bund liegt sie 2017 bei 94,8 Ausbildungsplatzangeboten pro 100 Ausbildungsplatznachfragenden. In Bremen lag sie mit 87,5 Angeboten pro Ausbildungsplatznachfragenden deutlich darunter und erreichte den niedrigsten Wert aller Bundesländer.
- Das BIBB erhebt auch das Verhältnis aller 9.048 „ausbildungsinteressierten Personen“ zu den angebotenen Ausbildungsplätzen. Die Zahl der institutionell erfassten ausbil-

dungsinteressierten Jugendlichen schließt alle Personen ein, die entweder einen Ausbildungsvertrag abschlossen oder aber zumindest bei der Bundesagentur für Arbeit als Bewerber/innen registriert waren. Sie beinhaltet neben den bis zum Stichtag in eine Berufsausbildungsstelle eingemündeten Bewerber/-innen und den zum Stichtag 30. September noch suchenden Bewerberinnen und Bewerbern auch jene Personen, die ihren Vermittlungswunsch vor dem Stichtag wieder aufgaben. Dabei kommt Bremen auf 67 Ausbildungsplatzangebote auf 100 Ausbildungsinteressierte. Im Bundesdurchschnitt lag diese Relation bei 71.

- Dabei ist der Anteil der überwiegend öffentlich finanzierten, außerbetrieblichen Ausbildungsangebote im Land Bremen mit 7 % überdurchschnittlich (Bund 3 %). Von allen institutionell erfassen Ausbildungsinteressierten – also inklusive der erfolgreichen Bewerber/-innen aus dem Umland – mündeten 60,8 % in eine betriebliche Ausbildung. Im Bundesdurchschnitt lag die Quote bei 63,0 %. Die Quote derer, die in eine außerbetriebliche Ausbildung mündeten, lag im Land Bremen bei 4,5 % und damit über dem Bundesdurchschnitt von 2,0 %.

Inhaltsverzeichnis

Tabelle		Seite
1	Übersicht	
1.1	Angebotsseite	1
1.2	Nachfrageseite	2
1.3	Maßnahmen der Ausbildungsgarantie	3
2	Duale Ausbildungsverhältnisse	
2.1	Neue Ausbildungsverhältnisse	4
2.2	Neue Umschulungsverhältnisse und Einpendler/-innen	6
2.3	Neue Ausbildungsverhältnisse nach § 66 BBiG/ § 42 HwO	7
2.4	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss	8
2.5	Entwicklung einzelner Berufsgruppen und Gewerke - Handelskammer - IHK für Bremen und Bremerhaven	9
2.6	Entwicklung einzelner Berufsgruppen und Gewerke - Handwerkskammer	10
2.7	Vertragslösungsquoten nach Zuständigkeitsbereichen	11
3	Öffentlicher Dienst	
3.1	Neue Ausbildungsverhältnisse	12
3.1.1	Die Senatorin für Finanzen	12
3.1.2	Magistrat der Stadt Bremerhaven	13
3.2	Neue Umschulungsverhältnisse und Einpendler/-innen	14
3.2.1	Die Senatorin für Finanzen	14
3.2.2	Magistrat der Stadt Bremerhaven	14
4	Schulentlassene, Absolventinnen/Absolventen, Abgänger/-inner	
4.1	Schulentlassene	15
4.1.1	Schulentlassene öffentlicher allgemeinbildender Schulen ohne Erwachsenenschule	15
4.1.2	Schulentlassene privater allgemeinbildender Schulen ohne Erwachsenenschule	15
4.2	Abgänger/-innen allgemeinbildender Schulen ohne Abschluss	15
4.3	Absolventinnen und Absolventen öffentlicher berufsbildender Schulen mit Abschluss	15
4.4	Abgänger/-innen von öffentlichen berufsbildenden Schulen ohne Abschluss	15
4.5	Verbleib von Absolventinnen und Absolventen allgemeinbildender öffentlicher und privater Schulen	16
4.6	Übergänge in öffentliche berufliche Schulen	16
4.7	Bevölkerung 15 bis unter 18 Jahren des Vorjahres	16
4.8.1	Zukünftige Entwicklung der Anzahl der Absolventinnen und Absolventen (Stadtgemeinde Bremen)	17
4.8.2	Zukünftige Entwicklung der Anzahl der Absolventinnen und Absolventen (Land Bremen)	17
5	Schulische Ausbildung	
5.1	Neue Ausbildungsverhältnisse	18
5.1.1	Die Senatorin für Bildung	18
5.1.1.1	Berufsfachschulen	18
5.1.1.2	Erzieher/-innen (nachrichtlich)	19
5.1.2	Die Senatorin für Soziales: Altenpflege	19
5.1.3	Die Senatorin für Gesundheit	20
5.1.3.1	Rettungsassistenz	20
5.1.3.2	Kranken- und Kinderkrankenpflege	20
5.1.3.3	Pflegehilfe	20
5.2	Neue Umschulungsverhältnisse und Einpendler/-innen	21
5.2.1	Die Senatorin für Bildung	21
5.2.1.1	Berufsfachschulen	21
5.2.1.2	Erzieher/-innen (nachrichtlich)	21
5.2.2	Die Senatorin für Soziales: Altenpflege	22
5.2.3	Die Senatorin für Gesundheit	22
5.2.3.1	Rettungsassistenz	22
5.2.3.2	Kranken- und Kinderkrankenpflege	22
5.2.3.3	Pflegehilfe	22
6	Statistik der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven	
6.1	Einstiegsqualifizierung	23
6.2	Plätze/Teilnehmende (SGB II und III in Bremen und Bremerhaven) in Maßnahmen	25
6.3	Gesamtübersicht: gemeldete Stellen und Bewerber/-innen	26
6.4	Unbesetzte Ausbildungsstellen im Land Bremen	28
6.5	Altersstruktur der gemeldeten Bewerber/-innen	30
6.6	Bewerber/-innen mit Schulabgangsjahr in den Vorjahren	31
6.7	Verbleib der Bewerber/-innen	32

1. Übersicht
1.1 Angebotsseite

Plenum am 06.04.2018

	2017					2016					2015					2014					2013				
	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut
Gesamtzahl der Ausbildungsplätze	6.015	81,9	1.325	18,1	7.340	6.086	82,4	1.299	17,6	7.385	5.871	81,7	1.316	18,3	7.187	5.636	80,4	1.374	19,6	7.010	5.781	81,4	1.318	18,6	7.099
neue Ausbildungsverhältnisse*	4.855	82,4	1.034	17,6	5.889	4.867	82,2	1.051	17,8	5.918	4.732	81,7	1.057	18,3	5.789	4.608	80,6	1.111	19,4	5.719	4.810	81,3	1.110	18,8	5.920
davon dual beim AFZ Ausbildungsgarantie	0	0,0	0	0,0	0	9	100,0	0	0,0	9	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0	0
davon außerbetriebliche Ausbildungsplätze der AA und der JC	203	76,0	64	24,0	267	190	75,7	61	24,3	251	204	70,3	86	29,7	290	208	70,5	87	29,5	295	250	73,5	90	26,5	340
davon außerbetrieblich Ausbildungsgarantie	27	52,9	24	47,1	51	13	40,6	19	59,4	32	25	55,6	20	44,4	45	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0	0
schulische Ausbildungsplätze	894	78,6	243	21,4	1.137	931	80,8	221	19,2	1.152	894	79,7	228	20,3	1.122	837	76,9	252	23,1	1.089	844	81,4	193	18,6	1.037
davon Plätze Ausbildungsgarantie**	22	52,4	20	47,6	42	42	100,0	0	0,0	42	45	100,0	0	0,0	45	0	0,0	0	0,0	0	0	0,0	0	0,0	0
Laufbahnausbildung im Öffentlichen Dienst	266	84,7	48	15,3	314	288	91,4	27	8,6	315	245	88,8	31	11,2	276	191	94,6	11	5,4	202	127	89,4	15	10,6	142
bei den Agenturen gemeldete Stellen	3.935	77,9	1.119	22,1	5.054	4.011	77,1	1.193	22,9	5.204	3.824	76,4	1.183	23,6	5.007	3.747	75,8	1.194	24,2	4.941	3.976	77,9	1.131	22,1	5.107
davon unbesetzt	93	65,0	50	35,0	143	110	79,7	28	20,3	138	312	78,0	88	22,0	400	166	81,8	37	18,2	203	198	75,6	64	24,4	262

* nach Berufsbildungsgesetz (BBiG), Handwerksordnung (HwO) und in der Seeschifffahrt

** Zahlen nach Korrektur eines Übertragungsfehlers von S. 3

	2017					2016					2015					2014					2013				
	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land	Stadt Bremen		Stadt Bremerhaven		Land
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut
Schulentlassene allgemeinbildender Schulen ohne Abitur*	3.076	79,2	809	20,8	3.885	2.864	79,2	753	20,8	3.617	2.936	81,4	670	18,6	3.606	2.857	78,9	766	21,1	3.623	2.865	79,0	763	21,0	3.628
Schulentlassene allgemeinbildender Schulen mit Abitur*	2.019	80,5	489	19,5	2.508	2.205	80,2	544	19,8	2.749	2.268	79,8	573	20,2	2.841	2.143	79,9	540	20,1	2.683	2.094	78,5	575	21,5	2.669
Ab solventinnen und Absolventen öffentlicher berufsbildender Schulen**	1.758	76,5	541	23,5	2.299	1.682	76,8	507	23,2	2.189	1.795	77,0	535	23,0	2.330	1.716	74,7	581	25,3	2.297	1.865	76,2	582	23,8	2.447
Abgängerinnen und Abgänger von öffentlichen berufsbildenden Schulen***	874	77,2	258	22,8	1.132	792	69,8	343	30,2	1.135	923	77,3	271	22,7	1.194	959	75,8	307	24,2	1.266	774	72,8	289	27,2	1.063
"Einpendler/-innen" ^o					2.204					2.210					2.209					2.184					2.245
Bewerber/-innen bei der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven	3.513	70,7	1.455	29,3	4.968	3.415	71,3	1.374	28,7	4.789	3.623	74,5	1.238	25,5	4.861	3.297	72,2	1.269	27,8	4.566	3.319	69,7	1.446	30,3	4.765
davon mit SEJ: Vorjahr oder früher	2.080	74,6	707	25,4	2.787	2.065	75,5	670	24,5	2.735	1.944	77,1	577	22,9	2.521	1.873	76,6	573	23,4	2.446	1.851	72,0	720	28,0	2.571
davon in ungeforderte Ausbildung gemündet	1.117	69,9	480	30,1	1.597	1.118	72,4	427	27,6	1.545	1.127	74,8	379	25,2	1.506	1.023	72,7	385	27,3	1.408	1.087	72,7	409	27,3	1.496
davon Frauen	1.376	69,0	618	31,0	1.994	1.436	72,0	559	28,0	1.995	1.539	75,2	508	24,8	2.047	1.503	73,9	531	26,1	2.034	1.582	71,6	627	28,4	2.209
davon Anteil Ausländer/-innen	832	80,5	201	19,5	1.033	640	80,7	153	19,3	793	649	82,3	140	17,7	789	543	79,5	140	20,5	683	544	77,9	154	22,1	698
davon Alter: 20 bis 25 Jahre	1.531	74,4	528	25,6	2.059	1.559	74,7	529	25,3	2.088	1.550	78,2	433	21,8	1.983	1.566	77,0	467	23,0	2.033	1.637	74,0	576	26,0	2.213
davon Alter: 20 bis 25 Jahre, Frauen	604	75,0	201	25,0	805	678	76,7	206	23,3	884	686	79,6	176	20,4	862	722	78,9	193	21,1	915	789	76,0	249	24,0	1.038
davon Alter, 20 bis 25 Jahre, SEJ: Vorjahr oder früher	1.264	74,4	436	25,6	1.700	1.287	74,5	440	25,5	1.727	1.241	77,7	357	22,3	1.598	1.242	76,7	377	23,3	1.619	1.258	72,8	470	27,2	1.728

SEJ: Schulentlassjahr

* vorläufige Daten aus öffentlichen und privaten Schulen, ohne Nichtschüler/-innen, ohne Erwachsenenschulen

** vorläufige Daten Übergangssystem und allgemeinbildende Abschlüsse AHR/ FHR an berufsbildenden Schulen

Ab solventinnen und Absolventen der beruflichen Schulen sind Schüler/-innen des Berichtsschuljahres, die einen beruflichen Bildungsgang mit Erfolg vollständig durchlaufen und damit das jeweilige Ziel des Bildungsganges erreicht haben. Eingeschlossen werden Schüler/-innen, die anschließend in einen anderen beruflichen Bildungsgang gewechselt sind, um einen zusätzlichen Abschluss zu erwerben.

*** vorläufige Daten duale Ausbildung, vollzeitschulische Ausbildung, Übergangssystem, allgemeinbildende Abschlüsse AHR/ FHR an berufsbildenden Schulen

Abgängerinnen und Abgänger der beruflichen Schulen sind Schüler/-innen des Berichtsschuljahres, die einen beruflichen Bildungsgang vollständig durchlaufen, aber das jeweilige Ziel des Bildungsganges (Abschluss/ regelmäßige Teilnahme) nicht erreicht haben. Eingeschlossen werden solche Personen, die anschließend in einen anderen beruflichen Bildungsgang wechseln.

^oSoweit möglich, wurden die Angaben zu den gemeldeten Ausbildungsverhältnissen, die mit Jugendlichen aus dem Umland besetzt wurden, den Städten zugeordnet. Die Angaben, die nicht aufteilbar waren, wurden in der Gesamtsumme berücksichtigt.

1.3 Maßnahmen der Ausbildungsgarantie (Teilnehmer/-innen)

	30.09.2017				30.09.2016			
	m	w	ges.	davon mit Migrations- hintergrund	m	w	ges.	davon mit Migrations- hintergrund
Bremer Qualifizierung	53	20	73	38	55	42	97	45
davon Stadt Bremen	49	9	58	38	46	31	77	38
davon Stadt Bremerhaven	4	11	15	0	9	11	20	7
vollschulische Ausbildung	7	35	42	1	10	32	42	7
davon Stadt Bremen	3	19	22	1	10	32	42	7
davon Stadt Bremerhaven	4	16	20	0	0	0	0	0
außerbetriebliche Ausbildung des Landes	36	15	51	30	27	5	32	17
davon Stadt Bremen	19	8	27	13	10	3	13	6
davon Stadt Bremerhaven	17	7	24	17	17	2	19	11
zusätzliche Ausbildungsplätze im öffentlichen Dienst			0		2	7	9	3
davon Stadt Bremen					2	7	9	3
davon Stadt Bremerhaven					0	0	0	0

2. Duale Ausbildungsverhältnisse

2.1 Neue Ausbildungsverhältnisse

Plenum am 06.04.2018

	neue Ausbildungsverhältnisse															Veränderungen von 2016 auf 2017		Veränderungen von 2015 auf 2016		Veränderungen von 2014 auf 2015		Veränderungen von 2013 auf 2014	
	30.09.2017			30.09.2016			30.09.2015			30.09.2014			30.09.2013			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.								
Ärzttekammer	6	164	170	4	176	180	6	142	148	4	136	140	6	158	164	-10	-5,6	32	21,6	8	5,7	-24	-14,6
davon Stadt Bremen	6	131	137	2	141	143	3	115	118	2	108	110	4	126	130	-6	-4,2	25	21,2	8	7,3	-20	-15,4
davon Stadt Bremerhaven	0	33	33	2	35	37	3	27	30	2	28	30	2	32	34	-4	-10,8	7	23,3	0	0,0	-4	-11,8
Zahnärztekammer	2	133	135	1	154	155	0	134	134	0	138	138	2	138	140	-20	-12,9	21	15,7	-4	-2,9	-2	-1,4
davon Stadt Bremen	1	115	116	1	134	135	0	114	114	0	114	114	1	119	120	-19	-14,1	21	18,4	0	0,0	-6	-5,0
davon Stadt Bremerhaven	1	18	19	0	20	20	0	20	20	0	24	24	1	19	20	-1	-5,0	0	0,0	-4	-16,7	4	20,0
Tierärztekammer	0	17	17	1	20	21	0	24	24	0	11	11	0	12	12	-4	-19,0	-3	-12,5	13	118,2	-1	-8,3
davon Stadt Bremen	0	17	17	1	20	21	0	24	24	0	9	9	11	11	11	-4	-19,0	-3	-12,5	15	166,7	-2	-18,2
davon Stadt Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	1	0	0,0	0	0,0	-2	-100,0	1	100,0
Apothekerkammer	1	12	13	2	18	20	1	8	9	5	0	5	0	9	9	-7	-35,0	11	122,2	4	80,0	-4	-44,4
davon Stadt Bremen	1	10	11	2	14	16	1	6	7	4	0	4	0	8	8	-5	-31,3	9	128,6	3	75,0	-4	-50,0
davon Stadt Bremerhaven	0	2	2	0	4	4	0	2	2	1	0	1	0	1	1	-2	100,0	2	100,0	1	100,0	0	100,0
Rechtsanwaltskammer	11	57	68	1	76	77	4	60	64	0	54	54	2	69	71	-9	-11,7	13	20,3	10	18,5	-17	-23,9
davon Stadt Bremen	11	44	55	1	63	64	4	50	54	0	47	47	2	53	55	-9	-14,1	10	18,5	7	14,9	-8	-14,5
davon Stadt Bremerhaven	0	13	13	0	13	13	0	10	10	0	7	7	0	16	16	0	0,0	3	30,0	3	42,9	-9	-56,3
Steuerberaterkammer	20	47	67	27	44	71	27	46	73	16	56	72	17	36	53	-4	-5,6	-2	-2,7	1	1,4	19	35,8
davon Stadt Bremen	18	38	56	24	31	55	18	36	54	12	49	61	12	30	42	1	1,8	1	1,9	-7	-11,5	19	45,2
davon Stadt Bremerhaven	2	9	11	3	13	16	9	10	19	4	7	11	5	6	11	-5	-31,3	-3	-15,8	8	72,7	0	0,0
Landwirtschaftskammer	43	9	52	13	38	51	54	10	64	36	20	56	47	15	62	1	2,0	-13	-20,3	8	14,3	-6	-9,7
Landwirtschaft	1	3	4	3	1	4	4	3	7	2	4	6	2	2	4	0	0,0	-3	-42,9	1	16,7	2	50,0
davon Bremen	1	3	4	3	1	4	4	3	7	2	2	4	2	1	3	0	0,0	-3	-42,9	3	75,0	1	33,3
davon Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	1	0	0,0	0	0,0	-2	-100,0	1	100,0
Gartenbau	42	6	48	10	37	47	50	7	57	34	16	50	45	13	58	1	2,1	-10	-17,5	7	14,0	-8	-13,8
davon Bremen	31	6	37	8	25	33	34	4	38	26	9	35	34	10	44	4	12,1	-5	-13,2	3	8,6	-9	-20,5
davon Bremerhaven	11	0	11	2	12	14	16	3	19	8	7	15	11	3	14	-3	-21,4	-5	-26,3	4	26,7	1	7,1

2. Duale Ausbildungsverhältnisse

2.1 Neue Ausbildungsverhältnisse

Plenum am 06.04.2018

	neue Ausbildungsverhältnisse															Veränderungen von 2016 auf 2017		Veränderungen von 2015 auf 2016		Veränderungen von 2014 auf 2015		Veränderungen von 2013 auf 2014	
	30.09.2017			30.09.2016			30.09.2015			30.09.2014			30.09.2013			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.								
Handwerkskammer	938	340	1.278	902	380	1.282	855	382	1.237	821	354	1.175	858	408	1.266	-4	-0,3	45	3,6	62	5,3	-91	-7,2
davon Stadt Bremen	723	264	987	685	293	978	643	318	961	624	286	910	665	319	984	9	0,9	17	1,8	51	5,6	-74	-7,5
davon Stadt Bremerhaven	215	76	291	217	87	304	212	64	276	197	68	265	193	89	282	-13	-4,3	28	10,1	11	4,2	-17	-6,0
Handelskammer Bremen - IHK für Bremen und Bremerhaven	2.471	1.443	3.914	2.338	1.525	3.863	2.325	1.532	3.857	2.321	1.583	3.904	2.348	1.633	3.981	51	1,3	6	0,2	-47	-1,2	-77	-1,9
davon Stadt Bremen	2.084	1.198	3.282	1.963	1.277	3.240	1.943	1.252	3.195	1.902	1.265	3.167	1.941	1.329	3.270	42	1,3	45	1,4	28	0,9	-103	-3,1
davon Stadt Bremerhaven	387	245	632	375	248	623	382	280	662	419	318	737	407	304	711	9	1,4	-39	-5,9	-75	-10,2	26	3,7
Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt	8	0	8	9	2	11	10	1	11	13	1	14	13	0	13	-3	-27,3	0	0,0	-3	-21,4	1	7,7
davon Stadt Bremen	6	0	6	7	2	9	7	1	8	10	1	11	8	0	8	-3	-33,3	1	12,5	-3	-27,3	3	37,5
davon Stadt Bremerhaven	2	0	2	2	0	2	3	0	3	3	0	3	5	0	5	0	0,0	-1	-33,3	0	0,0	-2	-40,0
Die Senatorin für Finanzen*	40	107	147	44	125	169	40	112	152	43	93	136	26	109	135	-22	-13,0	17	11,2	16	11,8	1	0,7
Magistrat Bremerhaven*	2	18	20	4	14	18	3	13	16	3	11	14	3	11	14	2	11,1	2	12,5	2	14,3	0	0,0
Summe Bremen	2.922	1.933	4.855	2.741	2.126	4.867	2.697	2.035	4.732	2.625	1.983	4.608	2.695	2.115	4.810	-12	-0,2	134	2,8	127	2,8	-205	-4,3
Summe Bremerhaven	620	414	1.034	605	446	1.051	628	429	1.057	637	474	1.111	627	483	1.110	-17	-1,6	-5	-0,5	-54	-4,9	3	0,3
Land Bremen	3.542	2.347	5.889	3.346	2.572	5.918	3.325	2.464	5.789	3.262	2.457	5.719	3.322	2.598	5.920	-29	-0,5	129	2,2	73	1,3	-202	-3,4

* als zuständige Stelle

2. Duale Ausbildungsverhältnisse
2.2 Neue Umschulungsverhältnisse und Einpendler/-innen

Plenum am 06.04.2018

	neue Umschulungsverhältnisse**															Einpendler/-innen***														
	30.09.2017			30.09.2016			30.09.2015			30.09.2014			30.09.2013			30.09.2017			30.09.2016			30.09.2015			30.09.2014			30.09.2013		
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.
Ärzttekammer	0	3	3	0	5	5	0	2	2	0	0	0	0	4	4	0	40	40	0	59	59	0	53	53	0	0	0	0	0	0
davon Stadt Bremen	0	1	1	0	3	3		1	1				0	2	2	0	30	30	0	46	46	0	45	45				0		0
davon Stadt Bremerhaven	0	2	2	0	2	2		1	1				0	2	2	0	10	10	0	13	13	0	8	8				0		0
Zahnärztekammer	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	2	2	0	19	19				0	1	5	6	0	8	8		0
davon Stadt Bremen	0	0	0	0	1	1	0	1	1				0	0	2	2	0	13	13				0							
davon Stadt Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	6	6				0								
Tierärztekammer	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	8	9	0	7	7	0	0	0	0	0	0
davon Stadt Bremen	0	1	1	0	0	0							0	0	0	0	0	0	0	1	8	9	0	7	7	0	0	0	0	0
davon Stadt Bremerhaven	0	0	0	0	1	1							0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Apothekerkammer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	6	5	0	5	1	0	1	0	0	0	0	0	0
davon Stadt Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	6	4	0	4	1	0	1	0	0	0	0	0	0
davon Stadt Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rechtsanwaltskammer	0	2	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0	24	27	0	37	38	0	26	29	0	31	31	0	31	31
davon Stadt Bremen	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	1	3	22	25	1	34	35	3	19	22	0	23	23	0	23	23
davon Stadt Bremerhaven	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	3	3	0	7	7	0	8	8	0	8	8
Steuerberaterkammer	4	15	19	12	24	36	12	17	29	6	24	30	14	29	43	9	24	33	16	20	36	9	16	25	8	15	23	8	15	23
davon Stadt Bremen	4	15	19	12	24	36	12	17	29	6	24	30	14	29	43	8	17	25	14	15	29	5	12	17						
davon Stadt Bremerhaven	0	0	0	0	0	0				0	0	0	0	0	0	1	7	8	2	5	7	4	4	8						
Landwirtschaftskammer	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		2	2				0			0			0		0
davon Bremen	0	0	0	0	0	0																								
davon Bremerhaven	0	0	0	0	0	0																								
Gartenbau	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	6	1			0			0			0		0
davon Bremen	1	0	1	0	0	0										3	2	5												
davon Bremerhaven	1	0	1	0	0	0										1	0	1												
Handwerkskammer	0	0	0	0	0	0	68	27	95	38	32	70	81	26	107	195	103	298	191	104	295	170	118	288	188	114	302	188	114	302
davon Stadt Bremen						0	60	24	84	24	26	50	72	21	93	137	84	221	132	82	214	122	96	218	130	91	221	130	91	221
davon Stadt Bremerhaven						0	8	3	11	14	6	20	9	5	14	58	19	77	59	22	81	48	22	70	58	23	81	58	23	81
Handelskammer Bremen - IHK für Bremen und Bremerhaven	241	184	425	209	202	411	223	177	400	218	181	399	256	227	491	1.078	627	1.705	0	0	1.685	0	0	1.723			1.771		1.840	
davon Stadt Bremen	193	174	367	171	190	361	189	165	354	200	151	351	208	196	404	805	419	1.224			1.462			1.458			1.485		1.530	
davon Stadt Bremerhaven	48	10	58	38	12	50	34	12	46	18	30	48	48	31	87	273	208	481			223			265			286		310	
Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt			0			0			0			0			0			0			0			0			0			0
Die Senatorin für Finanzen*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19	40	59	18	57	75	12	57	69	12	30	42	12	30	42
Magistrat Bremerhaven*	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	8	9	2	6	8	2	6	8	2	5	7	2	5	7
* als zuständige Stelle																														
** bei den Kammern gemeldete neue Umschulungsverhältnisse, die nicht in den neuen Ausbildungsverhältnissen der vorangehenden Tabelle enthalten sind																														
*** bei den Kammern gemeldete <u>neue</u> Ausbildungsverhältnisse, die mit Jugendlichen aus dem Umland besetzt wurden																														
Summe Bremen	198	191	389	183	218	402	262	208	470	230	201	431	295	250	545			1.598			1.874			1.837			1.771		1.816	
Summe Bremerhaven	49	14	61	38	15	53	42	16	58	32	36	68	57	38	103			587			336			366			382		406	
Land Bremen	247	205	450	221	233	455	304	224	528	262	237	499	352	288	648			2.204			2.210			2.209			2.184		2.245	

2. Duale Ausbildungsverhältnisse

Plenum am 06.04.2018

2.3 Neue Ausbildungsverhältnisse nach § 66 BBiG/ § 42m HwO, duales Studium

	neue Ausbildungsverhältnisse insgesamt		davon:	
			gemäß § 66 BBiG/§ 42m HwO**	
	30.09.2017	30.09.2017		
	ges.	abs.	%	
Ärztekammer	170	0	0,0	
Zahnärztekammer	135	0	0,0	
Tierärztekammer	17	0	0,0	
Apothekerkammer	13	1	7,7	
Rechtsanwaltskammer	68	0	0,0	
Steuerberaterkammer	67	0	0,0	
<i>männlich</i>	20	0	0,0	
<i>weiblich</i>	47	0	0,0	
Landwirtschaftskammer	52	19	36,5	
<i>Landwirtschaft</i>	4	0	0,0	
<i>Gartenbau</i>	48	19	39,6	
Handwerkskammer	1.278	41	3,2	
<i>männlich</i>	938	32	3,4	
<i>weiblich</i>	340	9	2,6	
Handelskammer Bremen - IHK für Bremen und Bremerhaven	3.914	53	1,4	
Die Senatorin für Finanzen*	147	17	11,6	
Magistrat Bremerhaven*	20	0	0,0	
Land Bremen	5.881	131	60	

* als zuständige Stelle

** Es gingen nicht von allen zuständigen Stellen Meldungen ein.

2. Duale Ausbildungsverhältnisse

Plenum am 06.04.2018

2.4 Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag nach höchstem allgemeinbildenden Schulabschluss

neue Ausbildungsver- hältnisse insgesamt	Höchster allgemeinbildender Schulabschluss																				
	ohne Berufsbildungsreife				Berufsbil- dungsreife				Mittlerer Schulabschluss				Studienbe- rechtigung				Keine Angaben ¹				
	30.09.2017				30.09.2017				30.09.2017				30.09.2017				30.09.2017				
ges.	m	w	abs.	%	m	w	abs.	%	m	w	abs.	%	m	w	abs.	%	m	w	abs.	%	
Ärztammer	170	0	0	0	0,0	1	9	10	5,9	5	113	118	69,4	0	27	27	15,9	0	25	25	14,7
Zahnärztekammer	135	0	0	0	0,0	0	34	34	25,2	1	95	96	71,1	1	4	5	3,7	0	0	0	0,0
Tierärztekammer	17	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	9	0	9	52,9	0	8	8	47,1	0	0	0	0,0
Apothekerkammer	13	0	0	0	0,0	0	2	2	15,4	1	9	10	76,9	0	1	1	7,7	0	0	0	0,0
Rechtsanwaltskammer	68	0	0	0	0,0	1	1	2	2,9	4	29	33	48,5	6	26	32	47,1	0	1	1	1,5
Steuerberaterkammer	67	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	6	9	15	22,4	15	37	52	77,6	0	0	0	0,0
Landwirtschaftskammer	52	10	0	10	19,2	18	2	20	38,5	14	5	19	36,5	1	2	3	5,8	2	0	2	3,8
Landwirtschaft	4	0	0	0	0,0	1	0	1	25,0	0	3	3	75,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Gartenbau	48	10	0	10	20,8	17	2	19	39,6	14	2	16	33,3	1	2	3	6,3	2	0	2	4,2
Handwerkskammer	1.278	54	20	74	5,8	274	109	383	30,0	400	126	526	41,2	106	64	170	13,3	37	6	43	3,4
Handelskammer Bremen - IHK für Bremen und Bremerhaven	3.914	94	44	138	3,5	412	175	587	15,0	926	473	1.399	35,7	1.001	740	1.741	44,5	38	11	49	1,3
Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt	8			0	0,0			0	0,0			0	0,0			0	0,0			0	0,0
Die Senatorin für Finanzen*	147	1	16	17	11,6	2	20	22	15,0	12	23	35	23,8	22	48	70	47,6	1	2	3	2,0
Magistrat Bremerhaven*	20	0	0	0	0,0	0	2	2	10,0	0	5	5	25,0	2	11	13	65,0	0	0	0	0,0
* als zuständige Stelle																					
Land Bremen	5.889	159	80	239	4,1	708	354	1.062	18,0	1.378	887	2.265	38,5	1.154	968	2.122	36,0	78	45	123	2,1

¹ Unter "Keine Angaben" fallen im Ausland erworbene Abschlüsse, die nicht zuordenbar sind.

2. Duale Ausbildungsverhältnisse

Plenum am 06.04.2018

2.5 - 2.6 Entwicklung einzelner Berufsgruppen und Gewerke

2.5 Handelskammer Bremen - IHK für Bremen und Bremerhaven	Stadt Bremen 30.09.2017			Stadt Bremen 30.09.2016			Veränderungen von 2016 auf 2017	
	m	w	gesamt	m	w	gesamt	abs.	in %
Bergbau	0	1	1	0	0	0	1	100,0
Metalltechnik	428	68	496	401	52	453	43	9,5
Elektrotechnik	318	28	346	308	31	339	7	2,1
Bau, Steine, Erden	89	8	97	73	8	81	16	19,8
Chemie, Physik, Biologie	21	14	35	17	8	25	10	40,0
Holz	11	2	13	10	1	11	2	18,2
Papier, Druck	21	20	41	24	18	42	-1	-2,4
Leder, Textil, Bekleidung	4	3	7	3	2	5	2	40,0
Nahrung und Genuss	15	8	23	18	12	30	-7	-23,3
gew. Sonderberufe nach BBiG	7	0	7	2	1	3	4	133,3
kfm. Sonderberufe nach BBiG	23	23	46	15	23	38	8	21,1
Industrie	58	64	122	52	62	114	8	7,0
Handel	323	312	635	273	328	601	34	5,7
Banken	27	28	55	29	28	57	-2	-3,5
Versicherung	32	17	49	32	28	60	-11	-18,3
Hotel- und Gaststättengewerbe	140	120	260	134	147	281	-21	-7,5
Verkehrs- und Transportgewerbe	199	130	329	200	181	381	-52	-13,6
Sonstige Berufe	368	352	720	372	347	719	1	0,1
davon Kauffrau/-mann für Büromanagement	76	196	272	88	199	287	-15	-5,2
davon Fachlagerist	46	4	50	35	5	40	10	25,0
davon Fachkraft für Lagerlogistik	135	9	144	140	14	154	-10	-6,5

2.5 Handelskammer Bremen - IHK für Bremen und Bremerhaven	Stadt Bremerhaven 30.09.2017			Stadt Bremerhaven 30.09.2016			Veränderungen von 2016 auf 2017	
	m	w	gesamt	m	w	gesamt	abs.	in %
Metalltechnik	94	4	98	69	2	71	27	38,0
Elektrotechnik	34	1	35	45	4	49	-14	-28,6
Bau, Steine, Erden	11	3	14	10	1	11	3	27,3
Chemie, Physik, Biologie	1	8	9	1	4	5	4	80,0
Holz	4		4	4	0	4	0	0,0
Papier, Druck	3	2	5	3	2	5	0	0,0
Leder, Textil, Bekleidung	1		1	0	0	0	1	0,0
Nahrung und Genuss	5	4	9	4	7	11	-2	-18,2
gew. Sonderberufe nach BBiG			0	0	0	0	0	0,0
kfm. Sonderberufe nach BBiG			0	0	0	0	0	0,0
Industrie	11	11	22	8	15	23	-1	-4,3
Handel	68	80	148	89	85	174	-26	-14,9
Banken	9	5	14	6	6	12	2	16,7
Versicherung	4	2	6	4	1	5	1	20,0
Hotel- und Gaststättengewerbe	36	45	81	43	47	90	-9	-10,0
Verkehrs- und Transportgewerbe	33	27	60	28	21	49	11	22,4
Sonstige Berufe	74	52	126	61	53	114	12	10,5
davon Kauffrau/-mann für Büromanagement	4	37	41	10	35	45	-4	-8,9
davon Fachlagerist	19		19	7	1	8	11	137,5
davon Fachkraft für Lagerlogistik	42	3	45	27	2	29	16	55,2

2. Duale Ausbildungsverhältnisse

Plenum am 06.04.2018

2.5 - 2.6 Entwicklung einzelner Berufsgruppen und Gewerke

2.6 Handwerkskammer Bremen	Stadt Bremen 30.09.2017			Stadt Bremen 30.09.2016			Veränderungen von 2016 auf 2017	
	regulär	verkürzt	gesamt	regulär	verkürzt	gesamt	abs.	in %
Maler und Lackierer	41	7	48	47	8	55	-7	-12,7
Anlagenmechaniker SHK	60	15	75	75	11	86	-11	-12,8
Kfz.-Mechatroniker	123	8	131	104	6	110	21	19,1
Elektroniker, FR Energie- und Gebäudet.	85	10	95	71	6	77	18	23,4
Elektroniker, FR Inform.- und Telekom.-Technik	2	0	2	3	0	3	-1	-33,3
Tischler	33	3	36	34	5	39	-3	-7,7
Friseur	86	15	101	108	20	128	-27	-21,1
Zahntechniker	20	4	24	19	3	22	2	9,1
Augenoptiker	18	3	21	14	0	14	7	50,0
Fachverkäufer Lebensmittelhandwerk	38	5	43	32	6	38	5	13,2
davon Bäckerei	31	2	33	23	5	28	5	17,9
davon Fleischerei	2	2	4	5	0	5	-1	-20,0
davon Konditorei	5	1	6	4	1	5	1	20,0

2.6 Handwerkskammer Bremen	Stadt Bremerhaven 30.09.2017			Stadt Bremerhaven 30.09.2016			Veränderungen von 2016 auf 2017	
	regulär	verkürzt	gesamt	regulär	verkürzt	gesamt	abs.	in %
Maler und Lackierer	15	6	21	15	2	17	4	23,5
Anlagenmechaniker SHK	21	4	25	25	3	28	-3	-10,7
Kfz.-Mechatroniker	30	3	33	34	1	35	-2	-5,7
Elektroniker, FR Energie- und Gebäudet.	33	2	35	24	7	31	4	12,9
Elektroniker, FR Inform.- und Telekom.-Technik	0	0	0	0	0	0	0	0,0
Tischler	6	0	6	5	1	6	0	0,0
Friseur	23	5	28	25	8	33	-5	-15,2
Zahntechniker	1	1	2	2	1	3	-1	-33,3
Augenoptiker	6	0	6	6	0	6	0	0,0
Fachverkäufer Lebensmittelhandwerk	14	5	19	15	4	19	0	0,0
davon Bäckerei	11	4	15	13	4	17	-2	-11,8
davon Fleischerei	3	1	4	2	0	2	2	100,0
davon Konditorei	0	0	0	0	0	0	0	0,0

2. Duale Ausbildungsverhältnisse

Plenum am 06.04.2018

2.7 Vertragslösungsquoten nach Zuständigkeitsbereichen im Land Bremen

	2016	2015	2014	2013
Industrie und Handel		21,4%	21,4%	20,3%
Handwerk		38,1%	38,1%	37,4%
Öffentlicher Dienst		6,4%	6,4%	8,2%
Landwirtschaft		7,6%	7,6%	0,0%
Freie Berufe		17,2%	17,2%	22,7%
Hauswirtschaft		20,5%	20,5%	21,7%
Gesamt		24,1%	24,1%	23,7%

3. Öffentlicher Dienst

Plenum am 06.04.2018

3.1 Neue Ausbildungsverhältnisse

3.1.1 Die Senatorin für Finanzen

	neue Ausbildungsverhältnisse															Veränderungen von 2016 auf 2017		Veränderungen von 2015 auf 2016		Veränderungen von 2014 auf 2015		Veränderungen von 2013 auf 2014	
	30.09.2017			30.09.2016			30.09.2015			30.09.2014			30.09.2013			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.								
Bereich: Hauswirtschaft	2	38	40	3	43	46	5	46	51	8	37	45	5	51	56	-6	-13,0	-5	-9,8	6	13,3	-11	-19,6
Hauswirtschaftler/in	2	21	23	0	18	18	1	17	18	0	10	10	0	19	19	5	27,8	0	0,0	8	80,0	-9	-47,4
Fachpraktiker/-in der Hauswirtschaft	0	17	17	3	25	28	4	29	33	8	27	35	5	32	37	-11	-39,3	-5	-15,2	-2	-5,7	-2	-5,4
Bereich: Öffentlicher Dienst	38	69	107	41	82	123	35	66	101	35	56	91	21	58	79	-16	-13,0	22	21,8	10	11,0	12	15,2
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	2	3	5	3	1	4	3	3	6	3	0	3	2	3	5	1	25,0	-2	-33,3	3	100,0	-2	-40,0
Fachangestellte/r f. Medien- u. Inform.-Dienste	6	6	12	3	6	9	4	6	10	2	7	9	2	8	10	3	33,3	-1	-10,0	1	11,1	-1	-10,0
Justizfachangestellte	1	7	8	5	20	25	0	9	9	0	9	9	2	6	8	-17	-68,0	16	177,8	0	0,0	1	12,5
Kaufmann/-frau für Büromanagement	3	9	12	1	9	10	5	12	17	3	12	15	0	0	0	2	100,0	-7	-41,2	2	13,3	15	100,0
Sozialversicherungsfachangestellte	4	13	17	5	12	17	3	14	17	7	8	15	1	12	13	0	0,0	0	0,0	2	13,3	2	15,4
Vermessungstechniker/in	6	2	8	1	6	7	5	1	6	4	3	7	1	4	5	1	14,3	1	16,7	-1	-14,3	2	40,0
Verwaltungsfachangestellte	16	29	45	23	28	51	15	21	36	16	17	33	13	25	38	-6	-11,8	15	41,7	3	9,1	-5	-13,2

Laufbahnausbildung im öffentl. Dienst des Landes und der Stadtgemeinde Bremen

Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt	29	15	44	43	20	63	44	18	62	29	12	41	28	5	33	-19	-30,2	1	1,6	21	51,2	8	24,2
Fachrichtung: Feuerwehr	18	1	19	26	0	26	31	1	32	21	0	21	18	0	18	-7	-26,9	-6	-18,8	11	52,4	3	16,7
Fachrichtung: Justiz, Justizvollzug	0	0	0	12	5	17	9	3	12	0	0	0	10	5	15	-17	-100,0	5	41,7	12	100,0	-15	-100,0
Fachrichtung: Steuerverwaltung	11	14	25	5	15	20	4	14	18	8	12	20	0	0	0	5	100,0	2	11,1	-2	-10,0	20	100,0
Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt	123	99	222	120	105	225	103	80	183	87	63	150	46	48	94	-3	-1,3	42	23,0	33	22,0	56	59,6
Fachrichtung: Allgemeine Dienste	21	29	50	16	38	54	26	34	60	16	24	40	5	20	25	-4	-7,4	-6	-10,0	20	50,0	15	60,0
Fachrichtung: Gesundheits- und soziale Dienste	4	11	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung: Technische Dienste	6	1	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung: Polizei	80	39	119	97	43	140	66	34	100	63	22	85	33	17	50	-21	-15,0	40	40,0	15	17,6	35	70,0
Fachrichtung: Justiz	0	6	6	1	10	11	4	4	8	1	9	10	0	4	4	-5	-45,5	3	37,5	-2	-20,0	6	150,0
Fachrichtung: Steuerverwaltung	12	13	25	6	14	20	7	8	15	7	8	15	8	7	15	5	25,0	5	33,3	0	0,0	0	0,0
GESAMT	152	114	266	163	125	288	147	98	245	116	75	191	74	53	127	-22	-7,6	43	17,6	54	28,3	64	50,4

Praktika im Anerkennungsjahr im öffentlichen Dienst des Landes und der Stadtgemeinde Bremen

Erzieher/-innen	24	95	119	14	96	110	18	87	105	16	84	100	18	87	105	9	8,2	5	4,8	5	5,0	-5	-4,8
Sozialarbeiter/innen	10	37	47	13	58	71	13	42	55	22	65	87	16	48	64	-24	-33,8	16	29,1	-32	-36,8	23	35,9

3. Öffentlicher Dienst

3.1 Neue Ausbildungsverhältnisse

Plenum am 06.04.2018

3.1.2 Magistrat der Stadt Bremerhaven

neue Ausbildungsverhältnisse															Veränderungen von 2016 auf 2017		Veränderungen von 2015 auf 2016		Veränderungen von 2014 auf 2015		Veränderungen von 2013 auf 2014	
30.09.2017			30.09.2016			30.09.2015			30.09.2014			30.09.2013			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.								

Bereich: Öffentlicher Dienst	2	18	20	4	14	18	3	13	16	3	11	14	3	11	14	2	11,1	2	12,5	2	14,3	0	0,0
Verwaltungsfachangestellte	2	18	20	4	14	18	3	13	16	3	11	14	3	11	14	2	11,1	2	12,5	2	14,3	0	0,0

Laufbahnausbildung im öffentl. Dienst der Stadtgemeinde Bremerhaven

Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt	6	0	6	8	0	8	6	0	6	0	0	0	0	0	0	-2	-25,0	2	33,3	6	100,0	0	0,0
Fachrichtung: Feuerwehr	6	0	6	8	0	8	6	0	6	0	0	0			0	-2	-25,0	2	33,3	6	100,0	0	0,0
Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt	27	15	42	11	8	19	15	10	25	8	4	11	10	5	15	23	121,1	-6	-24,0	14	127,3	-4	-26,7
Fachrichtung: Allgemeine Dienste	3	4	7	1	3	4	2	3	5	1	3	3	1	3	4	3	75,0	-1	-20,0	2	66,7	-1	-25,0
Fachrichtung: Polizei	24	11	35	10	5	15	13	7	20	3	1	4	9	2	11	20	133,3	-5	-25,0	16	400,0	-7	-63,6
Fachrichtung: Feuerwehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	4	0	0	0	0	0,0	0	0,0	-4	-100,0	4	0,0
GESAMT	33	15	48	19	8	27	21	10	31	8	4	11	10	5	15	21	77,8	-4	-12,9	20	181,8	-4	-26,7

Praktika im Anerkennungsjahr beim Magistrat der Stadt Bremerhaven

Erzieher/-innen	6	29	35	7	22	29	10	28	38	2	36	38	4	31	35	6	20,7	-9	-23,7	0	0,0	3	8,6
Sozialarbeiter/innen	0	3	3	3	5	8	0	4	4	2	6	8	0	5	5	-5	-62,5	4	100,0	-4	-50,0	3	60,0

3. Öffentlicher Dienst

Plenum am 06.04.2018

3.2 Neue Umschulungsverhältnisse und Einpendler/-innen

3.2.1 Die Senatorin für Finanzen

neue Umschulungsverhältnisse						Einpendler/-innen					
30.09.2017			30.09.2016			30.09.2017			30.09.2016		
m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.

Bereich: Hauswirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	15	15	0	0	0
Hauswirtschaftler/in	0	0	0	0	0	0	0	3	3			0
Fachpraktiker/-in der Hauswirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	12	12			0

Bereich: Öffentlicher Dienst	0	0	0	0	0	0	19	25	44	0	0	0
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	0	0	0	0	0	0	2	0	2			0
Fachangestellte/r f. Medien- u. Inform.-Dienste	0	0	0	0	0	0	2	2	4			0
Justizfachangestellte	0	0	0	0	0	0	0	3	3			0
Kaufmann/-frau für Büromanagement	0	0	0	0	0	0	1	1	2			0
Sozialversicherungsfachangestellte	0	0	0	0	0	0	4	5	9			0
Vermessungstechniker/in	0	0	0	0	0	0	5	2	7			0
Verwaltungsfachangestellte	0	0	0	0	0	0	5	12	17			0

Laufbahnausbildung im öffentl. Dienst des Landes und der Stadtgemeinde Bremen

Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fachrichtung: Feuerwehr			0			0			0			0
Fachrichtung: Justiz, Justizvollzug			0			0			0			0
Fachrichtung: Steuerverwaltung												
Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fachrichtung: Allgemeine Dienste			0			0			0			0
Fachrichtung: Gesundheits- und soziale Dienste												
Fachrichtung: Technische Dienste												
Fachrichtung: Polizei			0			0			0			0
Fachrichtung: Justiz			0			0			0			0
Fachrichtung: Steuerverwaltung			0			0			0			0
GESAMT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Praktika im Anerkennungsjahr im öffentlichen Dienst des Landes und der Stadtgemeinde

Bremen

Erzieher/-innen						0						0
Sozialarbeiter/innen						0						0

3.2.2 Magistrat der Stadt Bremerhaven

neue Umschulungsverhältnisse						Einpendler/-innen					
30.09.2017			30.09.2016			30.09.2017			30.09.2016		
m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.

Bereich: Öffentlicher Dienst	0	0	0	0	0	0	1	8	9	2	6	8
Verwaltungsfachangestellte	0	0	0	0	0	0	1	8	9	2	6	8

Laufbahnausbildung im öffentl. Dienst der Stadtgemeinde Bremerhaven

Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	5	0	5	7	0	7
Fachrichtung: Feuerwehr	0	0	0	0	0	0	5	0	5	7	0	7
Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt	0	0	0	0	0	0	22	12	34	6	6	12
Fachrichtung: Allgemeine Dienste	0	0	0	0	0	0	3	4	7	1	2	3
Fachrichtung: Polizei	0	0	0	0	0	0	19	8	27	5	4	9
Fachrichtung: Feuerwehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
GESAMT	0	0	0	0	0	0	27	12	39	13	6	19

Praktika im Anerkennungsjahr beim Magistrat der Stadt Bremerhaven

Erzieher/-innen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4
Sozialarbeiter/innen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1

4. Schulentlassene, Absolventinnen/Absolventen und Abgänger/-innen

Plenum am 06.04.2018

4.1.1 Schulentlassene öffentlicher allgemeinbildender Schulen ohne Erwachsenenbildung	Bremen												Bremerhaven												Land Bremen																				
	2017 (vorläufig)			2016			2015			2014			2013			2017 (vorläufig)			2016			2015			2014			2013																	
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.												
Mit Abi	783	944	1.727	844	1.037	1.881	917	1.052	1.969	832	1.003	1.835	863	959	1.822	206	283	489	233	311	544	235	338	573	237	303	540	277	298	575	989	1.227	2.216	1.077	1.348	2.425	1.152	1.390	2.542	1.069	1.306	2.375	1.140	1.257	2.397
ohne Abi	1.673	1.240	2.913	1.527	1.175	2.702	1.519	1.198	2.717	1.506	1.180	2.686	1.530	1.145	2.675	391	364	755	373	343	716	342	305	647	399	315	714	406	322	728	2.064	1.604	3.668	1.900	1.518	3.418	1.861	1.503	3.364	1.905	1.495	3.400	1.936	1.467	3.403
Anteil an Bevölkerung mit Abitur	27.7%	38.4%	32.7%	29.6%	42.3%	35.4%	34.5%	43.3%	38.7%	31.2%	41.7%	36.2%	32.9%	39.7%	36.2%	35.0%	49.4%	42.1%	40.3%	55.3%	47.7%	43.1%	60.9%	52.1%	43.0%	57.3%	50.0%	51.5%	55.0%	53.2%	28.9%	40.5%	34.4%	31.4%	44.7%	37.6%	35.9%	46.6%	41.1%	33.3%	44.5%	38.6%	36.1%	42.5%	39.2%
Anteil an Bevölkerung ohne Abitur	59.1%	50.4%	55.1%	53.5%	47.9%	50.9%	57.1%	49.3%	53.4%	56.6%	49.0%	53.0%	58.4%	47.4%	53.1%	66.5%	63.5%	65.0%	64.5%	61.0%	62.8%	62.8%	55.0%	58.8%	72.4%	59.5%	66.1%	75.5%	59.4%	67.5%	60.4%	52.9%	56.9%	55.3%	50.3%	53.0%	58.1%	50.4%	54.3%	59.3%	50.9%	55.3%	61.3%	49.6%	55.6%

4.1.2 Schulentlassene privater allgemeinbildender Schulen ohne Erwachsenenbildung	Bremen												Bremerhaven												Land Bremen																				
	2017 (vorläufig)			2016			2015			2014			2013			2017 (vorläufig)			2016			2015			2014			2013																	
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.												
Mit Abi	152	140	292	162	162	324	149	150	299	148	160	308	148	124	272	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	152	140	292	162	162	324	149	150	299	148	160	308	148	124	272
ohne Abi	85	78	163	87	75	162	135	94	229	92	79	171	105	85	190	34	20	54	21	16	37	13	10	23	21	31	52	21	13	34	119	98	217	108	91	199	148	94	242	113	110	223	126	98	224
Anteil an Bevölkerung mit Abitur	5.4%	5.7%	5.5%	5.7%	6.6%	6.1%	5.6%	6.2%	5.9%	5.6%	6.6%	6.1%	5.6%	5.1%	5.4%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	4.4%	4.6%	4.5%	4.7%	5.4%	5.0%	4.6%	5.0%	4.8%	4.6%	5.4%	5.0%	4.7%	4.2%	4.4%
Anteil an Bevölkerung ohne Abitur	3.0%	3.2%	3.1%	3.0%	3.1%	3.1%	5.1%	3.5%	4.3%	3.5%	3.3%	3.4%	4.0%	3.5%	3.8%	5.8%	3.5%	4.7%	3.6%	2.8%	3.2%	2.4%	1.8%	2.1%	3.8%	5.9%	4.8%	3.9%	2.4%	3.1%	3.5%	3.2%	3.4%	3.1%	3.0%	3.1%	4.6%	3.1%	3.9%	3.5%	3.7%	3.6%	4.0%	3.3%	3.7%

4.2 Abgängerinnen und Abgänger allgemeinbildender Schulen ohne Abschluss	Bremen												Bremerhaven												Land Bremen																				
	2017 (vorläufig)			2016			2015			2014			2013			2017 (vorläufig)			2016			2015			2014			2013																	
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.												
Anzahl	274	160	434	196	141	337	211	133	344	220	156	376	209	140	349	58	59	117	50	50	100	57	46	103	46	26	72	56	41	97	332	219	551	246	191	437	268	179	447	266	182	448	265	181	446
Anteil dieser Jugendlichen an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %	9.7%	6.5%	8.2%	6.9%	5.7%	6.3%	7.9%	5.5%	6.8%	8.3%	6.5%	7.4%	8.0%	5.8%	6.9%	9.9%	10.3%	10.1%	8.7%	8.9%	8.8%	10.5%	8.3%	9.4%	8.3%	4.9%	6.7%	10.4%	7.6%	9.0%	9.7%	7.2%	8.5%	7.2%	6.3%	6.8%	8.4%	6.0%	7.2%	8.3%	6.2%	7.3%	8.4%	6.1%	7.3%

4.3 Absolventinnen und Absolventen öffentlicher berufsbildender Schulen mit Abschluss	Bremen												Bremerhaven												Land Bremen																				
	2017 (vorläufig)			2016			2015			2014			2013			2017 (vorläufig)			2016			2015			2014			2013																	
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.												
Duale Ausbildung	2.063	1.599	3.662	2.011	1.661	3.672	2.146	1.734	3.880	2.067	1.716	3.783	2.016	1.796	3.812	479	363	842	508	350	858	545	410	955	542	382	924	547	401	948	2.542	1.962	4.504	2.519	2.011	4.530	2.691	2.144	4.835	2.609	2.098	4.707	2.563	2.197	4.760
Vollzeitschulische Ausbildung	190	333	523	200	313	513	210	341	551	203	336	539	210	382	592	30	111	141	17	109	126	35	108	143	25	102	127	24	107	131	220	444	664	217	422	639	245	449	694	228	438	666	234	489	723
Übergangssystem	593	351	944	443	374	817	472	365	837	414	349	763	410	417	827	163	139	302	160	146	306	206	136	342	194	177	371	194	157	351	756	490	1.246	603	520	1.123	678	501	1.179	598	526	1.124	604	574	1.178
Erwerb von AHR/FHR	444	370	814	453	412	865	497	461	958	488	465	953	546	492	1.038	111	128	239	91	110	201	88	105	193	119	101	220	111	120	231	555	498	1.053	544	522	1.066	585	566	1.151	607	566	1.173	657	612	1.269

4.4 Abgängerinnen/Abgänger von öffentlichen berufsbildenden Schulen ohne Abschluss	Bremen												Bremerhaven												Land Bremen																				
	2017 (vorläufig)			2016			2015			2014			2013			2017 (vorläufig)			2016			2015			2014			2013																	
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.												
Duale Ausbildung	138	74	212	132	86	218	170	89	259	169	99	268	156	97	253	63	28	91	73	32	105	59	27	86	82	32	114	76	22	98	201	102	303	205	118	323	229	116	345	251	131	382	232	119	351
Vollzeitschulische Ausbildung	16	15	31	13	10	23	10	10	20	12	32	44	4	14	18	2	0	2	1	0	1	0	3	3	0	2	2	0	0	0	18	15	33	14	10	24	10	13	23	20	14	34	10	4	14
Übergangssystem	337	138	475	236	156	392	257	181	438	297	161	458	215	155	370	86	48	134	113	94	207	85	77	162	95	62	157	88	79	167	423	186	609	349	250	599	342	258	600	392	223	615	303	234	537
Erwerb von AHR/FHR	92	84	176	100	59	159	104	102	206	97	104	201	80	57	137	12	19	31	17	13	30	15	5	20	16	18	34	17	7	24	104	83	187	117	72	189	119	107	226	113	122	235	97	84	161

4. Schulentlassene, Absolventinnen/Absolventen und Abgänger/-innen

Plenum am 06.04.2018

4.5 Verbleib von Absolventinnen/Absolventen allgemeinbildender öffentl. und privater Schulen*	Bremen												Bremerhaven												Land Bremen																				
	2017 (vorläufig)			2016			2015			2014			2013			2017 (vorläufig)			2016			2015			2014			2013																	
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.									
Absolventinnen und Absolventen**	2.779	2.517	5.296	2.736	2.579	5.315	2.975	2.771	5.746	2.878	2.754	5.632	2.908	2.616	5.524	724	779	1.503	673	722	1.395	645	698	1.343	679	695	1.374	740	698	1.439	3.503	3.286	6.789	3.409	3.301	6.710	3.620	3.469	7.089	3.557	3.449	7.006	3.648	3.514	7.162
Übergänge in öffentl. berufl. Schulen	1.299	957	2.256	1.255	963	2.218	1.271	984	2.255	1.290	982	2.272	1.310	993	2.303	304	254	558	298	261	559	286	266	552	335	274	609	282	251	533	1.603	1.211	2.814	1.553	1.224	2.777	1.557	1.250	2.807	1.625	1.256	2.881	1.592	1.244	2.836
Übergänge in allgemeinbild. Schulen***	93	121	214	116	130	246	255	287	542	300	332	632	262	303	565	109	107	215	67	68	135	68	55	123	43	77	120	55	75	130	201	228	429	183	198	381	323	342	665	343	409	752	317	378	695
Übergänge insgesamt	1.392	1.078	2.470	1.371	1.093	2.464	1.526	1.271	2.797	1.590	1.314	2.904	1.572	1.296	2.868	412	361	773	365	329	694	354	321	675	378	351	729	337	326	663	1.804	1.439	3.243	1.736	1.422	3.158	1.880	1.592	3.472	1.968	1.665	3.633	1.909	1.622	3.531
Übergänge in %	50,1	42,8	46,6	50,1	42,4	46,4	51,3	45,9	48,7	55,2	47,7	51,6	54,1	49,5	51,9	46,3	51,4	54,2	45,6	49,7	54,9	46,0	50,3	55,7	50,5	53,1	45,5	46,7	46,1	51,5	43,7	47,7	50,9	43,1	47,1	51,9	45,8	49,0	55,3	48,3	51,9	52,3	48,9	50,7	
Abiturlerinnen und Abiturienten	955	1.084	2.039	1.006	1.199	2.205	1.066	1.202	2.268	980	1.163	2.143	1.011	1.083	2.094	206	283	489	233	311	544	235	338	573	237	303	540	277	298	575	1.141	1.367	2.508	1.239	1.510	2.749	1.301	1.540	2.841	1.217	1.466	2.683	1.288	1.381	2.669
Abiturlerinnen und Abiturienten in %	33,6	43,1	38,1	36,8	46,5	41,5	35,8	43,4	39,5	34,1	42,2	38,1	34,8	41,4	37,9	28,5	36,3	32,5	34,6	43,1	39,0	36,4	48,4	42,7	34,9	43,6	39,3	37,4	42,7	40,0	32,6	41,5	36,9	36,3	45,7	41,0	35,9	44,4	40,1	34,2	42,5	38,3	35,3	41,7	38,3
Übergänge in öffentl. berufl. Schulen in % der Bevölkerung 15 bis 18 Jahre des Vorjahres	45,5%	39,0%	42,5%	43,9%	39,3%	41,8%	47,8%	40,5%	44,3%	48,4%	40,8%	44,8%	50,0%	41,1%	45,7%	51,7%	44,3%	48,1%	51,6%	46,4%	49,0%	52,5%	47,9%	50,2%	60,8%	51,8%	56,4%	52,4%	46,3%	49,4%	46,9%	40,0%	43,6%	45,2%	40,6%	43,1%	48,6%	41,9%	45,3%	50,6%	42,8%	46,8%	50,4%	42,1%	46,4%
Übergänge insg. in allg. bild. oder berufl. Schulen in % der Bevölkerung 15 bis 18 Jahre des Vorjahres	48,7%	43,9%	46,5%	48,0%	44,6%	46,4%	57,4%	52,3%	55,0%	59,7%	54,6%	57,3%	60,0%	53,6%	56,9%	70,1%	63,0%	66,6%	63,1%	58,5%	60,9%	65,0%	57,8%	61,4%	68,6%	66,4%	67,5%	62,6%	60,1%	61,4%	52,8%	47,5%	50,3%	50,6%	47,2%	49,0%	58,7%	53,3%	56,1%	61,2%	56,7%	59,1%	60,4%	54,8%	57,7%

* ohne Nichtschüler/-innen-Prüfungen und ohne Absolventen der Erwachsenenbildung
 ** in Bremerhaven nur Absolventinnen der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen
 *** Übergänge aus Oberschulen in gymnasiale Oberstufe an durchgängigen Gymnasien

Der Rückgang der (vorläufigen) Anzahl der Absolventinnen und Absolventen liegt darin begründet, dass die Oberstufestandorte vermehrt eigene gymnasiale Oberstufen haben, in die die Schülerinnen und Schüler direkt wechseln, so dass sie nicht aus- und an einem Gymnasium wieder eingeschult werden und somit nicht als „Absolventinnen/Absolventen“ in die Statistik aufgenommen werden.

4.6 Übergänge in öffentliche berufliche Schulen	Bremen												Bremerhaven												Land Bremen																							
	2017 (vorläufig)			2016			2015			2014			2013			2017 (vorläufig)			2016			2015			2014			2013																				
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.												
Ausbildungsvorb. Bildungsgang/Vollzeit	230	121	351	181	114	295	155	126	281	177	142	319	183	114	297	99	71	170	72	69	141	92	71	163	93	54	147	81	69	150	329	192	521	253	183	436	247	197	444	270	196	466	264	183	447			
einjährige Berufsfachschule	170	130	300	181	117	298	205	156	361	246	197	443	273	182	455	67	53	120	76	54	130	57	62	119	88	64	152	73	68	141	237	183	420	257	171	428	262	218	480	334	261	595	346	250	596			
Fachoberschule/Teilzeit	39	53	92	26	71	97	21	39	60	9	45	54	14	42	56	13	14	27	25	19	44	17	26	43	16	12	28	8	16	24	52	67	119	51	60	111	38	65	103	25	57	82	22	58	80			
Fachoberschule/Vollzeit	57	42	99	54	63	117	57	63	120	53	49	102	60	46	106	31	31	62	3	2	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	60	45	105	57	65	122	57	63	120	53	49	102	60	45	105
berufliches Gymnasium	76	110	186	97	117	214	88	114	202	98	96	194	113	130	243	14	9	23	13	11	24	8	16	24	10	16	26	10	8	18	90	119	209	110	128	238	96	130	226	108	112	220	123	138	261			
duale Berufsschule	344	232	576	368	215	583	385	239	624	342	222	564	322	229	551	69	51	120	76	60	136	81	53	134	101	83	184	81	46	127	413	283	696	444	275	719	466	292	758	443	305	748	403	275	678			
Vorpraktikum Fachschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	3	5	0	3	3	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	3	5			
Fachschule Gesundheitswesen	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0						
Fachschule Soziales	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0			
Berufsfachschule mehrtägig	227	135	362	229	181	410	260	158	418	232	156	388	236	171	407	30	47	77	26	45	71	30	35	65	27	40	67	27	41	68	257	182	439	255	226	481	290	193	483	259	196	455	263	212	475			
Ausbildungsvorb. Bildungsgang/Teilzeit	157	134	291	119	84	203	100	89	189	133	75	208	109	76	185	9	3	12	7	1	8	1	2	3	0	2	2	0	0	0	166	137	303	126	85	211	101	91	192	133	77	210	109	76	185			
Gesamt	1.300	957	2.257	1.255	963	2.218	1.271	984	2.255	1.290	982	2.272	1.310	993	2.303	304	254	558	298	261	559	286	266	552	335	274	609	282	251	533	1.604	1.211	2.815	1.553	1.224	2.777	1.557	1.250	2.807	1.625	1.256	2.881	1.592	1.244	2.836			

4.7 Bevölkerung 15 bis unter 18 Jahren des Vorjahres	Bremen												Bremerhaven												Land Bremen																				
	2017 (vorläufig)			2016			2015			2014			2013			2017 (vorläufig)			2016			2015			2014			2013																	
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.												
Bevölkerung 15 bis unter 18 Jahren des Vorjahres	2.829	2.458	5.287	2.856	2.453	5.309	2.660	2.430	5.090	2.663	2.407	5.070	2.620	2.416	5.036	588	573	1.161	578	562	1.140	545	555	1.100	551	529	1.080	538	542	1.080	3.417	3.031	6.448	3.434	3.015	6.449	3.205	2.985	6.190	3.214	2.936	6.150	3.158	2.958	6.116

4. Schulentlassene, Absolventinnen/Absolventen und Abgänger/-innen

Plenum am 06.04.2018

4.8.1 Zukünftige Entwicklung der Anzahl der Absolventinnen und Absolventen*	hier: öffentlich und private Stadtgemeinde Bremen								
	aus allgemeinbildenden öffentl. Schulen der Stadt Bremen					aus berufsbildenden öffentl. Schulen der Stadt Bremen			Absolventen
	ohne BBR	mit BBR (einf./erw.)	mit MSA***	mit Abitur	ges.	mit t. Fachhochschulreife	mit Abitur	ges.	
2017	386	1.111	1.944	2.176	5.617	537	308	6.461	
2018	354	1.138	1.934	2.100	5.527	543	296	6.366	
2019	342	1.093	1.983	2.048	5.466	580	309	6.355	
2020	318	1.123	1.959	2.190	5.590	579	272	6.440	
2021	315	1.114	2.009	2.267	5.704	580	318	6.603	
2022	311	1.126	2.037	2.274	5.747	585	319	6.651	
2023	315	1.167	2.055	2.250	5.786	585	320	6.692	
2024	315	1.152	2.121	2.302	5.890	585	321	6.796	
2025	307	1.157	2.101	2.274	5.839	585	321	6.746	

*** alte Prognose 2015 rechnerisch vereinfacht an neue Schulstruktur angepasst

4.8.2 Zukünftige Entwicklung der Anzahl der Absolventinnen und Absolventen*	hier: Land Bremen (öffentlich und privat), Vorausberechnung								
	aus allgemeinbildenden Schulen					aus berufsbildenden Schulen**			Absolventen
	ohne BBR	mit BBR (einf./erw.)	mit MSA	mit Abitur	ges.	mit t. Fachhochschulreife	mit Abitur	ges.	
2017	500	1.417	2.520	2.718	7.155	614	371	8.140	
2018	459	1.452	2.507	2.623	7.041	621	357	8.019	
2019	444	1.394	2.570	2.558	6.966	664	372	8.002	
2020	412	1.433	2.539	2.735	7.119	662	327	8.108	
2021	409	1.421	2.603	2.831	7.264	664	383	8.311	
2022	403	1.436	2.640	2.840	7.319	669	384	8.372	
2023	408	1.489	2.663	2.810	7.370	670	385	8.425	
2024	408	1.470	2.749	2.875	7.502	670	386	8.558	
2025	398	1.476	2.723	2.840	7.437	670	387	8.494	

BBR = Berufsbildungsreife

MSA = Mittlerer Schulabschluss

* nach KMK-Anforderung: einschließlich Nichtschüler/-innen-Prüfungen und Absolventinnen/Absolventen der Erwachsenenschulen

**Eine Vorausberechnung für Abschlüsse mit der Berufsbildungsreife oder dem Mittleren Schulabschluss an beruflichen Schulen liegt nicht vor.

5. Schulische Ausbildung

Plenum am 06.04.2018

5.1.1 Die Senatorin für Bildung

5.1.1.1 BFS

	neue Auszubildungsverhältnisse															Veränderungen von 2016 auf 2017		Veränderungen von 2015 auf 2016		Veränderungen von 2014 auf 2015		Veränderungen von 2013 auf 2014	
	2017/2018			2016/2017*			2015/2016			2014/2015			2013/2014			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.								
Altenpflegeassistentenz	9	36	45	15	20	35	10	42	52	3	14	17	10	35	45	10	28,6	-17	-32,7	35	205,9	-28	-62,2
Stadt Bremen	8	17	25	15	20	35	9	25	34	3	14	17	3	19	22	-10	-28,6	1	2,9	17	100,0	-5	-22,7
Stadt Bremerhaven	1	19	20	0	0	0	1	17	18	0	0	0	7	16	23	20	0,0	-18	-100,0	18	100,0	-23	-100,0
sozialpädagogische Assistenz	32	135	167	31	130	161	38	132	170	34	114	148	23	121	144	6	3,7	-9	-5,3	22	14,9	4	2,8
Stadt Bremen	25	81	106	20	95	115	28	99	127	25	75	100	17	88	105	-9	-7,8	-12	-9,4	27	27,0	-5	-4,8
Stadt Bremerhaven	7	54	61	11	35	46	10	33	43	9	39	48	6	33	39	15	32,6	3	7,0	-5	-10,4	9	23,1
naturwissenschaftlich-technische Assistenz																							
biologisch-technisch	7	13	20	5	14	19	9	12	21	10	12	22	9	13	22	1	5,3	-2	-9,5	-1	-4,5	0	0,0
chemisch-technisch	7	11	18	12	5	17	9	10	19	16	2	18	9	9	18	1	5,9	-2	-10,5	1	5,6	0	0,0
physikalisch-technisch	11	2	13	17	5	22	21	4	25	19	6	25	23	3	26	-9	-40,9	-3	-12,0	0	0,0	-1	-3,8
pharmazeutisch-technisch	2	13	15	9	29	38	2	16	18	4	36	40	1	14	15	-23	-60,5	20	111,1	-22	-55,0	25	166,7
medizinisch-technisch	9	26	35	8	23	31	12	27	39	9	27	36	11	30	41	4	12,9	-8	-20,5	3	8,3	-5	-12,2
mathematisch-technisch	20	6	26	22	2	24	21	4	25	25	3	28	22	5	27	2	8,3	-1	-4,0	-3	-10,7	1	3,7
mathematisch-technisch, dq*	19	3	22	19	0	19	21	7	28	23	5	28	27	1	28	3	15,8	-9	-32,1	0	0,0	0	0,0
technisch für Informatik [^]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	2	18	0	0,0	0	0,0	0	0,0	-18	-100,0
Informationstechnische/r Assistent/in	40	3	43	45	5	50	45	1	46	50	3	53	27	1	28	-7	-14,0	4	8,7	-7	-13,2	25	89,3
Informationstechnische/r Assistent/in, dq*	21	2	23	25	2	27	22	6	28	26	3	29	27	2	29	-4	-14,8	-1	-3,6	-1	-3,4	0	0,0
Gestaltungsassistentenz																							
Assistentenz für Mode und Design, dq**	3	21	24	1	20	21	2	18	20	6	16	22	1	24	25	3	14,3	1	5,0	-2	-9,1	-3	-12,0
gestaltungstechnische Assistenz	6	11	17	6	15	21	11	27	38	12	29	41	11	25	36	-4	-19,0	-17	-44,7	-3	-7,3	5	13,9
Wirtschaftsassistentenz																							
Fremdsprachenkorrespondenz*	5	21	26	5	20	25	4	13	17	6	13	19	4	13	17	1	4,0	8	47,1	-2	-10,5	2	11,8
Wirtschaftsass., FR Informationsverarb.	26	20	46	30	14	44	31	18	49	33	20	53	25	26	51	2	4,5	-5	-10,2	-4	-7,5	2	3,9
Wirtschaftsass., FR Informationsverarb.°	11	9	20	10	9	19	17	5	22	0	0	0	0	0	0	1	100,0	-3	-13,6	22	100,0	0	0,0
Wirtschaftsass., FR Fremdsprachen	9	7	16	13	13	26	7	17	24	7	21	28	10	19	29	-10	-38,5	2	8,3	-4	-14,3	-1	-3,4
Wirtschaftsass., FR Fremdsprachen, dq*	2	10	12	8	13	21	6	6	12	6	21	27	6	13	19	-9	-42,9	9	75,0	-15	-55,6	8	42,1
GESAMT Assistenzberufe	198	178	376	235	189	424	240	191	431	252	217	469	229	200	429	-48	-11,3	-7	-1,6	-38	-8,1	40	9,3

* dq = doppelqualifizierend

5. Schulische Ausbildung

Plenum am 06.04.2018

° = Bremerhaven

5.1.1.2 Erzieher/-innen (nachrichtlich)

	neue Ausbildungsverhältnisse															Veränderungen von 2016 auf 2017		Veränderungen von 2015 auf 2016		Veränderungen von 2014 auf 2015		Veränderungen von 2013 auf 2014	
	2017/2018			2016/2017			2015/2016			2014/2015			2013/2014			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.								
Stadt Bremen	49	174	223	41	162	203	41	175	216	34	178	212	49	171	220	20	9,9	-13	-6,0	4	1,9	-8	-3,6
Stadt Bremerhaven	12	40	52	13	63	76	13	60	73	14	57	71	11	56	67	-24	-31,6	3	4,1	2	2,8	4	6,0
GESAMT	61	214	275	54	225	279	54	235	289	48	235	283	60	227	287	-4	-1,4	-10	-3,5	6	2,1	-4	-1,4

5.1.2 Die Senatorin für Soziales: Altenpflege

	neue Ausbildungsverhältnisse															Veränderungen von 2016 auf 2017		Veränderungen von 2015 auf 2016		Veränderungen von 2014 auf 2015		Veränderungen von 2013 auf 2014	
	2017/2018			2016/2017			2015/2016			2014/2015			2013/2014			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.								
BHS Bremen	22	26	48	14	37	51	4	24	28	7	26	33	2	21	23	-3	-5,9	23	82,1	-5	-15,2	10	43,5
IBS Bremen	8	44	52	5	13	18	3	19	22	2	14	16	2	10	12	34	188,9	-4	-18,2	6	37,5	4	33,3
Friedehorst Bremen	11	20	31	4	20	24	7	10	17	5	9	14	3	9	12	7	29,2	7	41,2	3	21,4	2	16,7
Bremer Altenpflegeschule (seit 01.09.2016)			0	4	23	27	7	8	15	0	0	0	0	0	0	-27	-100,0	12	80,0	15	100,0	0	0,0
Wisoak Bremen	16	31	47	10	28	38	0	0	0	4	13	17	3	12	15	9	23,7	38	100,0	-17	-100,0	2	13,3
Stadt Bremen	57	121	178	37	121	158	21	61	82	18	62	80	10	52	62	20	12,7	76	92,7	2	2,5	18	29,0
Hansa (BPLG) Bremerhaven (Trägerwechsel ab 2017: apm Schule für Altenpflege Bremerhaven)	4	16	20	3	16	19	5	18	23	0	12	12	0	12	12	1	5,3	-4	-17,4	11	91,7	0	0,0
AWO Bremerhaven	2	15	17	7	15	22	2	10	12	3	12	15	2	10	12	-5	-22,7	10	83,3	-3	-20,0	3	25,0
Stadt Bremerhaven	6	31	37	10	31	41	7	28	35	3	24	27	2	22	24	-4	-9,8	6	17,1	8	29,6	3	12,5
GESAMT	63	152	215	47	152	199	28	89	117	21	86	107	12	74	86	10	9,3	82	70,1	10	9,3	21	24,4

* Für das Schuljahr 2016/2017 wurden die ursprünglich gemeldeten Daten (insgesamt: 232 neue Ausbildungsverhältnisse; davon 185 in Bremen und 47 in Bremerhaven) nachträglich korrigiert.

5. Schulische Ausbildung

Plenum am 06.04.2018

5.1.3 Die Senatorin für Gesundheit

neue Ausbildungsverhältnisse															Veränderungen von 2016 auf 2017		Veränderungen von 2015 auf 2016		Veränderungen von 2014 auf 2015		Veränderungen von 2013 auf 2014	
2017/2018			2016/2017			2015/2016			2014/2015			2013/2014			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.								

5.1.3.1 Rettungsassistentz/ neu: Notfallsanitäter/-in

Stadt Bremen	37	9	46	37	9	46	37	9	46	46	26	72	41	15	56	0	0,0	0	0,0	-26	-36,1	16	28,6
Stadt Bremerhaven	11	0	11	11	0	11	11	0	11	89	1	90	6	0	6	0	0,0	0	0,0	-79	-87,8	84	1.400,0
GESAMT	48	9	57	48	9	57	48	9	57	135	27	162	47	15	62	0	0,0	0	0,0	-105	-64,8	100	161,3

* Für die Schuljahre 2016/2017 und 2017/18 können keine Daten zur Verfügung gestellt werden. Die Daten des Schuljahres 2015/16 wurden daher als Richtgröße fortgeschrieben.

5.1.3.2 Kranken- und Kinderkrankenpflege

Stadt Bremen	53	180	233	37	181	218	50	183	233	20	120	140	45	167	212	15	6,9	-15	-6,4	93	66,4	-72	-34,0
Stadt Bremerhaven	8	36	44	8	50	58	12	50	62	12	34	46	9	50	59	-14	-24,1	-4	-6,5	16	34,8	-13	-22,0
GESAMT	61	216	277	45	231	276	62	233	295	32	154	186	54	217	271	1	0,4	-19	-6,4	109	58,6	-85	-31,4

5.1.3.3 Pflegehelfer/-innen

Stadt Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
GESAMT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Plätze Berufsfachschüler/innen Bremen	212	225	437	254	255	509	254	279	533	268	277	545	244	270	514	-72	-214	-24	-5	-12	-2	31	6
Plätze Berufsfachschüler/innen Bremerhaven	27	124	151	27	84	111	34	86	120	21	68	89	18	86	104	40	36,0	-9	-7,5	31	34,8	-15	-14,4
Auszubildende Altenpflege Bremen	57	121	178	37	121	158	21	61	82	18	62	80	10	52	62	20	12,7	76	92,7	2	2,5	18	29,0
Auszubildende Altenpflege Bremerhaven	6	31	37	10	31	41	7	28	35	3	24	27	2	22	24	-4	-9,8	6	17,1	8	29,6	3	12,5
Auszubildende Gesundheits-FB Bremen	90	189	279	74	190	264	87	192	279	66	146	212	86	182	268	15	5,7	-15	-5,4	67	31,6	-56	-20,9
Auszubildende Gesundheits-FB Bremerh.	19	36	55	19	50	69	23	50	73	101	35	136	15	50	65	-14	-20,3	-4	-5,5	-63	-46,3	71	109,2
Stadt Bremen	359	535	894	365	566	931	362	532	894	352	485	837	340	504	844	-37	-4,0	37	4,1	57	6,8	-7	-0,8
Stadt Bremerhaven	52	191	243	56	165	221	64	164	228	125	127	252	35	158	193	22	10,0	-7	-3,1	-24	-9,5	59	30,6
Land Bremen	411	726	1.137	421	731	1.152	426	696	1.122	477	612	1.089	375	662	1.037	-15	-1,3	30	2,7	33	3,0	52	5,0

5. Schulische Ausbildung

Plenum am 06.04.2018

5.2 Neue Umschulungsverhältnisse und Einpendler/-innen

5.2.1 Die Senatorin für Bildung

5.2.1.1 BFS

neue Umschulungsverhältnisse						Einpendler/-innen					
2017/2018			2016/2017			2017/2018			2016/2017		
m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.

Pflegehilfe, Schwerpunkt Altenpflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Stadt Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Stadt Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

sozialpädagogische Assistenz	0	0	0	0	0	0	3	7	10	1	9	10
Stadt Bremen	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	5	5
Stadt Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	2	6	8	1	4	5

naturwissenschaftlich-technische Assistenz

biologisch-technisch	0	1	1	0	0	0	0	2	2	0	1	1
chemisch-technisch	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2
physikalisch-technisch	0	0	0	1	0	1	2	1	3	1	2	3
pharmazeutisch-technisch	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	4
medizinisch-technisch	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
mathematisch-technisch	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
mathematisch-technisch, dq*	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	0	2
Informationstechnische/r Assistent/in	0	0	0	0	0	0	3	0	3	2	0	2
Informationstechnische/r Assistent/in, dq*	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	1	1

Gestaltungsassistenz

Assistenz für Mode und Design, dq*	0	0	0	0	0	0	0	5	5	1	9	10
gestaltungstechnische Assistenz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsassistentenz

Fremdsprachenkorrespondenz°	0	0	0	0	0	0	2	7	9	2	11	13
Wirtschaftsass., FR Informationsverarb.	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	2
Wirtschaftsass., FR Informationsverarb.°	0	0	0	0	0	0	1	6	7	6	5	11
Wirtschaftsass., FR Fremdsprachen	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	3
Wirtschaftsass., FR Fremdsprachen, dq*	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	1	2

GESAMT Assistenzberufe	0	1	1	1	0	1	15	26	41	18	38	56
-------------------------------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

* dq = doppelqualifizierend

° = Bremerhaven

5.2.1.2 Erzieher/-innen (nachrichtlich)

neue Umschulungsverhältnisse						Einpendler/-innen					
2017/2018			2016/2017			2017/2018			2016/2017		
m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.

Stadt Bremen	0	0	0	1	0	1	2	12	14	3	10	13
Stadt Bremerhaven	3	4	7	4	14	18	1	2	3	3	7	10
GESAMT	3	4	7	5	14	19	3	14	17	6	17	23

5. Schulische Ausbildung

Plenum am 06.04.2018

5.2 Neue Umschulungsverhältnisse und Einpendler/-innen

5.2.2 Die Senatorin für Soziales: Altenpflege

	neue Umschulungsverhältnisse						Einpendler/-innen					
	2017/2018			2016/2017			2017/2018			2016/2017		
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.
BHS Bremen	1	5	6	1	7	8			0			0
IBS Bremen	2	13	15	1	7	8			0			0
Friedehorst Bremen	3	10	13	1	3	4			0			0
Bremer Altenpflegeschule (seit 01.09.2016)									0			0
Wisoak Bremen	4	12	16	3	11	14						
Stadt Bremen	10	40	50	6	28	34	0	0	0	0	0	0
Hansa (BPLG) Bremerhaven (Trägerwechsel ab 2017: apm Schule für Altenpflege Bremerhaven)	2	2	4	1	6	7			0			0
AWO Bremerhaven		3	3	2	5	7			0			0
Stadt Bremerhaven	2	5	7	3	11	14	0	0	0	0	0	0
GESAMT	12	45	57	9	39	48	0	0	0	0	0	0

5.2.3 Die Senatorin für Gesundheit

	neue Umschulungsverhältnisse						Einpendler/-innen					
	2017/2018			2016/2017			2017/2018			2016/2017		
	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.

5.2.3.1 Rettungsassistentz/ neu: Notfallsanitäter/-in

Stadt Bremen			0			0			0			0
Stadt Bremerhaven			0			0			0			0
GESAMT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

5.2.3.2 Kranken- und Kinderkrankenpflege

Stadt Bremen	0	0	0	0	0	0	13	60	73	8	53	61
Stadt Bremerhaven			0			0	2	7	9			0
GESAMT	0	0	0	0	0	0	15	67	82	8	53	61

5.2.3.3 Pflegehelfer/-innen

Stadt Bremen												
GESAMT												

Plätze Berufsfachschüler/innen Bremen	0	1	1	1	0	1	13	9	22	9	19	28
Plätze Berufsfachschüler/innen Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	5	24	29	10	29	39
Auszubildende Altenpflege Bremen	10	40	50	6	28	34	0	0	0	0	0	0
Auszubildende Altenpflege Bremerhaven	2	5	7	3	11	14	0	0	0	0	0	0
Auszubildende Gesundheits-FB Bremen	0	0	0	0	0	0	13	60	73	8	53	61
Auszubildende Gesundheits-FB Bremerh.	0	0	0	0	0	0	2	7	9	0	0	0
Stadt Bremen	10	41	51	7	28	35	26	69	95	17	72	89
Stadt Bremerhaven	2	5	7	3	11	14	7	31	38	10	29	39
Land Bremen	12	46	58	10	39	49	33	100	133	27	101	128

6. Statistik der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven
6.1 Einstiegsqualifizierung

Plenum am 06.04.2018

EQ 2016/2017	Teilnehmende	(w)	(m)	Abbruch	Verbleib (inkl. Abbrecher/-innen)					
					Ausb.	Ausb.	Arbeit	Sonstige	Verbleib	Gesamt
Beginn 01.08.2016 - 28.02.2017					absolut	%	soz.vers.pfl.	bekannt	unbekannt	
Stadtgebiet Bremen (SGB II + III)										
Industrie und Handel	190	33	157	56	133	70,0	7	35	15	190
Handwerk	62	11	51	23	42	67,7	5	13	2	62
Sonstige Kammern	14	11	3	7	10	71,4	1	0	3	14
AA (ohne OHZ) und JC Bremen	266	55	211	86	185	69,5	13	48	20	266
davon JC Bremen	95	25	70	36	57	60,0	9	25	4	95
Stadtgebiet Bremerhaven										
Industrie und Handel	19	6	13	8	14	73,7	1	3	1	19
Handwerk	14	6	8	3	10	71,4	0	2	2	14
Sonstige Kammern	5	4	1	2	3	60,0	1	1	0	5
Stadtgebiet Bremerhaven	38	16	22	13	27	71,1	2	6	3	38
davon JC Bremerhaven	14	5	9	3	10	71,4	0	2	2	14
Gesamt	304	71	233	99	212	69,7	15	54	23	304

Verbleib Sonstige bekannt: Weiterführende Schule, Studium, Arbeitslos, FSJ/FÖJ, Wehrdienst, Mutterschutz/Elternzeit etc.
Verbleib unbekannt: Bewerber/in meldet sich auf auf Rückfrage nicht ab, AG gibt keine Auskunft zum Verbleib

Berücksichtigt sind Teilnehmer/-innen der Agenturen Bremen und Bremerhaven, des Jobcenters Bremen und des Jobcenters Bremerhaven.

6. Statistik der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven
6.1 Einstiegsqualifizierung

Plenum am 06.04.2018

EQ 2015/2016 Beginn 01.08.2015 - 29.02.2016	Teilnehmende	(w)	(m)	Abbruch	Verbleib (inkl. Abbrecher/-innen)					
					Ausb. absolut	Ausb. %	Arbeit soz.vers.pfl.	Sonstige bekannt	Verbleib unbekannt	Gesamt
Stadtgebiet Bremen (SGB II + III)										
Industrie und Handel	60	20	40	27	32	53,3	4	20	4	60
Handwerk	78	16	62	25	50	64,1	1	22	5	78
Sonstige Kammern	65	21	44	18	49	75,4	0	13	3	65
AA (ohne OHZ) und JC Bremen	203	57	146	70	131	64,5	5	55	12	203
davon JC Bremen	79	30	49	24	50	63,3	1	28	0	79
Stadtgebiet Bremerhaven										
Industrie und Handel	7	1	6	6	6	85,7	0	1	0	7
Handwerk	15	1	14	6	11	73,3	1	3	0	15
Sonstige Kammern	4	4	0	1	3	75,0	0	1	0	4
Stadtgebiet Bremerhaven	26	6	20	13	20	76,9	1	5	0	26
davon JC Bremerhaven	9	2	7	5	5	55,6	0	3	1	9
Gesamt	229	63	166	83	151	65,9	6	60	12	229

Verbleib Sonstige bekannt:

Weiterführende Schule, Studium, Arbeitslos, FSJ/FÖJ, Wehrdienst, Mutterschutz/Elternzeit etc.

Verbleib unbekannt:

Bewerber/in meldet sich auf auf Rückfrage nicht ab, AG gibt keine Auskunft zum Verbleib

Berücksichtigt sind Teilnehmer/-innen der Agenturen Bremen und Bremerhaven, des Jobcenters Bremen und des Jobcenters Bremerhaven.

6. Statistik der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven

6.2 Plätze/Teilnehmende (SGB II und III in Bremen und Bremerhaven) in Maßnahmen

Plenum am 06.04.2018

Neue außerbetriebliche Ausbildungsplätze

Agenturbezirk Bremen					Agenturbezirk Bremerhaven					GESAMT*				
2017	2016	2015	2014	2013	2017	2016	2015	2014	2013	2017	2016	2015	2014	2013
203	190	204	208	250	64	61	86	87	90	267	251	290	295	340

* Berücksichtigt sind Plätze der Agentur Bremen-Bremerhaven (einschließlich des Landkreises OHZ), des Jobcenters Bremen und des Jobcenters Bremerhaven.

Plätze in berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen

Agenturbezirk Bremen					Agenturbezirk Bremerhaven					GESAMT*				
2017**	2016	2015	2014	2013	2017**	2016	2015	2014	2013	2017	2016	2015	2014	2013
273	316	322	363	398	221	144	126	127	137	494	460	448	490	535

* Berücksichtigt sind Plätze der Agentur Bremen-Bremerhaven (einschließlich des Landkreises OHZ).

** Die Verschiebung der Platzzahlen zwischen Bremen und Bremerhaven geht darauf zurück, dass die Geschäftsstelle OHZ mit der dort angesiedelten Maßnahmen seit 2016 zu Bremerhaven gehört.

Plätze in ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH)

Agenturbezirk Bremen					Agenturbezirk Bremerhaven					GESAMT*				
2017	2016	2015	2014	2013	2017	2016	2015	2014	2013	2017	2016	2015	2014	2013
340	323	381	362	376	214	214	159	159	159	554	537	540	521	535

* Berücksichtigt sind Plätze der Agentur Bremen-Bremerhaven (einschließlich des Landkreises OHZ), des Jobcenters Bremen und des Jobcenters Bremerhaven.

Teilnehmer/-innen EQ in den Jahren

s. vorangehende Tabelle

6. Statistik der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven
 6.3 Gesamtübersicht: gemeldete Stellen und Bewerber/-innen

Plenum am 06.04.2018

Gemeldete Ausbildungsstellen	30.09.2017	30.09.2016	30.09.2015	30.09.2014	30.09.2013	Veränderungen 2016/2017		Veränderungen 2015/2016		Veränderungen 2014/2015		Veränderungen 2013/2014	
						abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Land Bremen	5.054	5.204	5.007	4.941	5.107	-150	-2,9	197	3,9	66	1,3	-166	-3,3
<i>davon unbesetzt</i>	143	138	400	203	262	5	3,6	-262	-65,5	197	97,0	-59	-22,5
Stadt Bremen	3.935	4.011	3.824	3.747	3.976	-76	-1,9	187	4,9	77	2,1	-229	-5,8
<i>davon unbesetzt</i>	93	110	312	166	198	-17	-15,5	-202	-64,7	146	88,0	-32	-16,2
Stadt Bremerhaven	1.119	1.193	1.183	1.194	1.131	-74	-6,2	10	0,8	-11	-0,9	63	5,6
<i>davon unbesetzt</i>	50	28	88	37	64	22	78,6	-60	-68,2	51	137,8	-27	-42,2

	Land Bremen																	
	30.09.2017		30.09.2016		30.09.2015		30.09.2014		30.09.2013		Veränderungen 2016/2017		Veränderungen 2015/2016		Veränderungen 2014/2015		Veränderungen 2013/2014	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Bewerber/-innen insgesamt	4.968	100,0	4.789	100,0	4.861	100,0	4.566	100,0	4.765	100,0	179	3,7	-72	-1,5	295	6,5	-199	-4,2
<i>davon Frauen</i>	1.994	40,1	1.995	41,7	2.047	42,1	2.034	44,5	2.209	46,4	-1	-0,1	-52	-2,5	13	0,6	-175	-7,9
Einmündung in Berufsausbildung	1.830	36,8	1.786	37,3	1.772	36,5	1.695	37,1	1.817	38,1	44	2,5	14	0,8	77	4,5	-122	-6,7
alternativer Verbleib - Vermittlungsauftrag abgeschlossen	831	16,7	904	18,9	783	16,1	773	16,9	811	17,0	-73	-8,1	121	15,5	10	1,3	-38	-4,7
unvermittelte Bewerber/-innen - Vermittlungsauftrag läuft weiter	1.006	20,2	934	19,5	868	17,9	855	18,7	885	18,6	72	7,7	66	7,6	13	1,5	-30	-3,4
<i>davon mit alternativem Verbleib</i>	712	14,3	727	15,2	650	13,4	669	14,7	685	14,4	-15	-2,1	77	11,8	-19	-2,8	-16	-2,3
<i>davon ohne alternativen Verbleib (unversorgte Bewerber/-innen)</i>	294	5,9	207	4,3	218	4,5	186	4,1	200	4,2	87	42,0	-11	-5,0	32	17,2	-14	-7,0
Verbleib nicht bekannt - Vermittlungsauftrag abgeschlossen	1.301	26,2	1.165	24,3	1.438	29,6	1.243	27,2	1.252	26,3	136	11,7	-273	-19,0	195	15,7	-9	-0,7

	Stadt Bremen																	
	30.09.2017		30.09.2016		30.09.2015		30.09.2014		30.09.2013		Veränderungen 2016/2017		Veränderungen 2015/2016		Veränderungen 2014/2015		Veränderungen 2013/2014	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Bewerber/-innen insgesamt	3.513	100,0	3.415	100,0	3.623	100,0	3.297	100,0	3.319	100,0	98	2,9	-208	-5,7	326	9,9	-22	-0,7
<i>davon Frauen</i>	1.376	39,2	1.436	42,0	1.539	42,5	1.503	45,6	1.582	47,7	-60	-4,2	-103	-6,7	36	2,4	-79	-5,0
Einmündung in Berufsausbildung	1.274	36,3	1.286	37,7	1.271	35,1	1.203	36,5	1.300	39,2	-12	-0,9	15	1,2	68	5,7	-97	-7,5
alternativer Verbleib - Vermittlungsauftrag abgeschlossen	521	14,8	612	17,9	567	15,7	511	15,5	520	15,7	-91	-14,9	45	7,9	56	11,0	-9	-1,7
unvermittelte Bewerber/-innen - Vermittlungsauftrag läuft weiter	695	19,8	623	18,2	621	17,1	586	17,8	599	18,0	72	11,6	2	0,3	35	6,0	-13	-2,2
<i>davon mit alternativem Verbleib</i>	448	12,8	449	13,1	438	12,1	442	13,4	431	13,0	-1	-0,2	11	2,5	-4	-0,9	11	2,6
<i>davon ohne alternativen Verbleib (unversorgte Bewerber/-innen)</i>	247	7,0	174	5,1	183	5,1	144	4,4	168	5,1	73	42,0	-9	-4,9	39	27,1	-24	-14,3
Verbleib nicht bekannt - Vermittlungsauftrag abgeschlossen	1.023	29,1	894	26,2	1.164	32,1	997	30,2	900	27,1	129	14,4	-270	-23,2	167	16,8	97	10,8

6. Statistik der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven

Plenum am 06.04.2018

6.3 Gesamtübersicht: gemeldete Stellen und Bewerber/-innen

	Stadt Bremerhaven																	
	30.09.2017		30.09.2016		30.09.2015		30.09.2014		30.09.2013		Veränderungen 2016/2017		Veränderungen 2015/2016		Veränderungen 2014/2015		Veränderungen 2013/2014	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Bewerber/-innen insgesamt	1.455	100,0	1.374	100,0	1.238	100,0	1.269	100,0	1.446	100,0	81	5,9	136	11,0	-31	-2,4	-177	-12,2
<i>davon Frauen</i>	<i>618</i>	<i>42,5</i>	<i>559</i>	<i>40,7</i>	<i>508</i>	<i>41,0</i>	<i>531</i>	<i>41,8</i>	<i>627</i>	<i>43,4</i>	<i>59</i>	<i>10,6</i>	<i>51</i>	<i>10,0</i>	<i>-23</i>	<i>-4,3</i>	<i>-96</i>	<i>-15,3</i>
Einmündung in Berufsausbildung	556	38,2	500	36,4	501	40,5	492	38,8	517	35,8	56	11,2	-1	-0,2	9	1,8	-25	-4,8
alternativer Verbleib - Vermittlungsauftrag abgeschlossen	310	21,3	292	21,3	216	17,4	262	20,6	291	20,1	18	6,2	76	35,2	-46	-17,6	-29	-10,0
unvermittelte Bewerber/-innen - Vermittlungsauftrag läuft weiter	311	21,4	311	22,6	247	20,0	269	21,2	286	19,8	0	0,0	64	25,9	-22	-8,2	-17	-5,9
<i>davon mit alternativem Verbleib</i>	<i>264</i>	<i>18,1</i>	<i>278</i>	<i>20,2</i>	<i>212</i>	<i>17,1</i>	<i>227</i>	<i>17,9</i>	<i>254</i>	<i>17,6</i>	<i>-14</i>	<i>-5,0</i>	<i>66</i>	<i>31,1</i>	<i>-15</i>	<i>-6,6</i>	<i>-27</i>	<i>-10,6</i>
<i>davon ohne alternativen Verbleib (unversorgte Bewerber/-innen)</i>	<i>47</i>	<i>3,2</i>	<i>33</i>	<i>2,4</i>	<i>35</i>	<i>2,8</i>	<i>42</i>	<i>3,3</i>	<i>32</i>	<i>2,2</i>	<i>14</i>	<i>42,4</i>	<i>-2</i>	<i>-5,7</i>	<i>-7</i>	<i>-16,7</i>	<i>10</i>	<i>31,3</i>
Verbleib nicht bekannt - Vermittlungsauftrag abgeschlossen	278	19,1	271	19,7	274	22,1	246	19,4	352	24,3	7	2,6	-3	-1,1	28	11,4	-106	-30,1

Berufsausbildungsstellen je Bewerber/-in	30.09.2017	30.09.2016	30.09.2015	30.09.2014	30.09.2013
Land Bremen	1,02	1,09	1,06	1,14	1,20
Stadt Bremen	1,12	1,17	0,96	0,94	0,78
Stadt Bremerhaven	0,77	0,87	1,03	1,08	1,07

unbesetzte Berufsausbildungs- stellen je unversorgtem/-r Bewerber/-in*	30.09.2017	30.09.2016	30.09.2015	30.09.2014	30.09.2013
Land Bremen	0,49	0,67	1,70	1,15	1,18
Stadt Bremen	0,38	0,63	2,51	0,88	2,00
Stadt Bremerhaven	1,06	0,85	1,83	1,09	1,31

Berufskategorien	Berichtsjahr 2016/2017 (Stand: 30.09.2017)					
	Unbesetzte Ausbildungsstellen			gemeldete Berufs- ausbildungsstellen je Bewerber/-in in der Stadt Bremen	gemeldete Berufs- ausbildungsstellen je Bewerber/-in in der Stadt Bremerhaven	gemeldete Berufs- ausbildungsstellen je Bewerber/-in im Land Bremen
	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen			
INSGESAMT	93	50	143	1,12	0,77	1,02
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	–	*	*	0,81	0,56	0,73
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	22	6	28	1,07	0,84	1,01
3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	3	6	9	0,87	0,99	0,92
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	–	–	–	1,32	0,37	1,11
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	24	10	34	1,77	1,02	1,53
6 Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	19	14	33	1,00	0,74	0,92
7 Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	10	3	13	1,41	0,69	1,22
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	10	9	19	0,82	0,57	0,74
9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	5	*	6	0,71	0,53	0,68

Berufskategorien	Unbesetzte Ausbildungsstellen		
	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	22	6	28
244 Metallbau und Schweißtechnik	–	*	*
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	–	–	–
252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffsbautechnik	–	*	*
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	–	–	–
3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	3	6	9
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	–	3	3
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	–	–	–
431 Informatik	–	–	–
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	24	10	34
513 Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	16	6	22
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	*	*	3
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	7	*	9
6 Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	19	14	33
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	9	8	17
623 Verkauf von Lebensmitteln	*	3	4
632 Hotellerie	*	–	*
633 Gastronomie	*	*	4
7 Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	10	3	13
714 Büro und Sekretariat	5	*	7
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	*	*	3
733 Medien-, Dokumentations- und Informationsdienst	–	–	–
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	10	9	19
823 Körperpflege	3	6	9

* Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

** Aus oben genannten Gründen kann dieser Wert um bis zu -2 abweichen.

– nichts vorhanden

Berufskategorien	Berichtsjahr 2015/2016 (Stand: 30.09.2016)					
	Unbesetzte Ausbildungsstellen			gemeldete Berufs- ausbildungsstellen je Bewerber/-in in der Stadt Bremen	gemeldete Berufs- ausbildungsstellen je Bewerber/-in in der Stadt Bremerhaven	gemeldete Berufs- ausbildungsstellen je Bewerber/-in im Land Bremen
	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen			
INSGESAMT	110	28	138	1,17	0,87	1,09
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	–	–	0	0,44	0,82	0,53
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	45	8	53	1,04	0,93	1,01
3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	10	3	13	0,93	0,99	0,95
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	6	*	6	1,37	0,47	1,17
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	23	*	23	2,00	0,89	1,62
6 Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	10	9	19	1,16	0,94	1,09
7 Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	9	*	9	1,41	0,85	1,28
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	6	4	10	0,85	0,63	0,79
9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	*	–	0	0,66	0,57	0,65

Berufskategorien	Unbesetzte Ausbildungsstellen		
	Stadt Bremen	Stadt Bremerhaven	Land Bremen
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	45	8	53
244 Metallbau und Schweißtechnik	–	*	0
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	*	–	0
252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffsbautechnik	3	*	3
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	4	–	4
3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	10	3	13
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	–	–	0
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	6	*	6
431 Informatik	*	–	0
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	23	*	23
513 Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	3	*	3
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	*	*	0
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	18	–	18
6 Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	10	9	19
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	5	*	5
623 Verkauf von Lebensmitteln	*	–	0
632 Hotellerie	–	*	0
633 Gastronomie	–	6	6
7 Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	9	*	9
714 Büro und Sekretariat	3	*	3
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	*	–	0
733 Medien-, Dokumentations- und Informationsdienst	–	–	0
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	6	4	10
823 Körperpflege	*	*	0

* Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

** Aus oben genannten Gründen kann dieser Wert um bis zu -2 abweichen.

– nichts vorhanden

6. Statistik der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven

Plenum am 06.04.2018

6.5 Altersstruktur der gemeldeten Bewerber/-innen

Bewerber/innen	Stadt Bremen 30.09.2016			Anteil in %		Stadt Bremer- haven 30.09.2016			Anteil in %		Land Bremen 30.09.2016					
	m	w	Σ	m	w	m	w	Σ	m	w	absolut			in %		
	m	w	Σ	m	w	m	w	Σ	m	w	m	w	Σ	m	w	ges.
gesamt männlich	1.979			58,0		815			59,3		2.794					
gesamt weiblich	1.436			42,0		559			40,7		1.995					
GESAMT	3.415			100,0		1.374			100,0		4.789					
unter 20 Jahre	911	611	1.522	46,0	42,5	458	328	786	56,2	58,7	1.369	939	2.308	49,0	47,1	
davon ausländische Bewerber/-innen	183	112	295	20,1	18,3	48	35	83	10,5	10,7	231	147	378	16,9	15,7	
20-25 Jahre	881	678	1.559	44,5	47,2	323	206	529	39,6	36,9	1.204	884	2.088	43,1	44,3	
davon ausländische Bewerber/-innen	159	123	282	18,0	18,1	41	21	62	12,7	10,2	200	144	344	16,6	16,3	
über 25 Jahre und älter	187	147	334	9,4	10,2	34	25	59	4,2	4,5	221	172	393	7,9	8,6	
davon ausländische Bewerber/-innen	37	26	63	19,8	17,7	4	4	8	11,8	16,0	41	30	71	18,6	17,4	
SUMME	1.979	1.436	3.415	100,0	100,0	815	559	1.374	100,0	100,0	2.794	1.995	4.789	100,0	100,0	
SUMME ausl. Bewerber/-innen insges.	379	261	640	19,2	18,2	93	60	153	11,4	10,7	472	321	793	59,5	40,5	100,0

Bewerber/innen	Stadt Bremen 30.09.2017			Anteil in %		Stadt Bremer- haven 30.09.2017			Anteil in %		Land Bremen 30.09.2017					
	m	w	Σ	m	w	m	w	Σ	m	w	absolut			in %		
	m	w	Σ	m	w	m	w	Σ	m	w	m	w	Σ	m	w	ges.
gesamt männlich	2.137			60,8		837			57,5		2.974					
gesamt weiblich	1.376			39,2		618			42,5		1.994					
GESAMT	3.513			100,0		1.455			100,0		4.968					
unter 20 Jahre	975	663	1.638	45,6	48,2	468	397	865	55,9	64,2	1.443	1.060	2.503	48,5	53,2	
davon ausländische Bewerber/-innen	240	135	375	24,6	20,4	59	40	99	12,6	10,1	299	175	474	20,7	16,5	
20-25 Jahre	927	604	1.531	43,4	43,9	327	201	528	39,1	32,5	1.254	805	2.059	42,2	40,4	
davon ausländische Bewerber/-innen	211	138	349	22,8	22,8	59	26	85	18,0	12,9	270	164	434	21,5	20,4	
über 25 Jahre und älter	235	109	344	11,0	7,9	42	20	62	5,0	3,2	277	129	406	9,3	6,5	
davon ausländische Bewerber/-innen	83	25	108	35,3	22,9	16	1	17	38,1	5,0	99	26	125	35,7	20,2	
SUMME	2.137	1.376	3.513	100,0	100,0	837	618	1.455	100,0	100,0	2.974	1.994	4.968	100,0	100,0	
SUMME ausl. Bewerber/-innen insges.	534	298	832	25,0	21,7	134	67	201	16,0	10,8	668	365	1.033	64,7	35,3	100,0

Bewerber/innen	Veränderungen von 2016 auf 2017 Stadt Bremen				Veränderungen von 2016 auf 2017 Stadt Bremerhaven				Veränderungen von 2016 auf 2017 Land Bremen			
	absolut		in %		absolut		in %		absolut		in %	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
unter 20 Jahre	64	52	7,0	8,5	10	69	2,2	21,0	74	121	5,4	12,9
davon ausländische Bewerber/-innen	57	23	31,1	20,5	11	5	22,9	14,3	68	28	29,4	19,0
20-25 Jahre	46	-74	5,2	-10,9	4	-5	1,2	-2,4	50	-79	4,2	-8,9
davon ausländische Bewerber/-innen	52	15	32,7	12,2	18	5	43,9	23,8	70	20	35,0	13,9
über 25 Jahre und älter	48	-38	25,7	-25,9	8	-5	23,5	-20,0	56	-43	25,3	-25,0
davon ausländische Bewerber/-innen	46	-1	124,3	-3,8	12	-3	300,0	0,0	58	-4	141,5	-13,3
SUMME	158	-60	8,0	-4,2	22	59	2,7	10,6	180	-1	6,4	-0,1
SUMME ausl. Bewerber/-innen insges.	155	37	40,9	14,2	41	7	44,1	11,7	196	44	41,5	13,7

6. Statistik der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven
6.6 Bewerber/-innen mit Schulabgangsjahr in den Vorjahren

Plenum am 06.04.2018

Bewerber/-innen mit Schulabgangsjahr in den Vorjahren	Stadt Bremen 30.09.2016			Anteil in %		Stadt Bremerhaven 30.09.2016			Anteil in %		Land Bremen 30.09.2016			Anteil in %	
	m	w	Σ	m	w	m	w	Σ	m	w	m	w	Σ	m	w
gesamt männlich	1.193			57,8		400			59,7		1.593			58,2	
gesamt weiblich	872			42,2		270			40,3		1.142			41,8	
GESAMT	2.065			100,0		670			100,0		2.735			100,0	
davon:															
ohne dt. Staatsangehörigkeit	224	156	380	18,8	17,9	42	28	70	10,5	10,4	266	184	450	16,7	16,1

Bewerber/-innen mit Schulabgangsjahr in den Vorjahren	Stadt Bremen 30.09.2017			Anteil in %		Stadt Bremerhaven 30.09.2017			Anteil in %		Land Bremen 30.09.2017			Anteil in %	
	m	w	Σ	m	w	m	w	Σ	m	w	m	w	Σ	m	w
gesamt männlich	1.267			60,9		422			59,7		1.689			60,6	
gesamt weiblich	813			39,1		285			40,3		1.098			39,4	
GESAMT	2.080			100,0		707			100,0		2.787			100,0	
davon:															
ohne dt. Staatsangehörigkeit	316	183	499	24,9	22,5	73	28	101	17,3	9,8	389	211	600	23,0	19,2

Bewerber/-innen mit Schulabgangsjahr in den Vorjahren	Veränderungen von 2016 auf 2017 Stadt Bremen				Veränderungen von 2016 auf 2017 Stadt Bremerhaven				Veränderungen von 2016 auf 2017 Land Bremen			
	absolut		in %		absolut		in %		absolut		in %	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
ohne dt. Staatsangehörigkeit	92	27	41,1	17,3	31	0	73,8	0,0	123	27	46,2	14,7

Bewerber/-innen mit Schulabgangsjahr in den Vorjahren	Stadt Bremen 30.09.2016			Anteil in %		Stadt Bremerhaven 30.09.2016			Anteil in %		Land Bremen 30.09.2016			Anteil in %	
	m	w	Σ	m	w	m	w	Σ	m	w	m	w	Σ	m	w
gesamt männlich	1.193			57,8		400			59,7		1.593			58,2	
gesamt weiblich	872			42,2		270			40,3		1.142			41,8	
GESAMT	2.065			100,0		670			100,0		2.735			100,0	
Allgemeinb. Schule	484	369	853	38,2	45,4	138	78	216	32,7	27,4	622	447	1.069	36,8	40,7
Berufsbild. Schule	612	451	1.063	48,3	55,5	240	177	417	56,9	62,1	852	628	1.480	50,4	57,2
Hochschule/Akademien	109	109	218	5,2	5,2	28	28	56	6,6	0,0	137	137	274	4,9	4,9
keine Angabe	40	40	80	1,9	1,9	9	9	18	1,3	1,3	49	49	98	1,8	1,8
SUMME	1.193	872	2.065			415	255	670			1.593	1.142	2.735		

Bewerber/-innen mit Schulabgangsjahr in den Vorjahren	Stadt Bremen 30.09.2017			Anteil in %		Stadt Bremerhaven 30.09.2017			Anteil in %		Land Bremen 30.09.2017			Anteil in %	
	m	w	Σ	m	w	m	w	Σ	m	w	m	w	Σ	m	w
gesamt männlich	1.267			60,9		422			59,7		1.689			60,6	
gesamt weiblich	813			39,1		285			40,3		1.098			39,4	
GESAMT	2.080			100,0		707			100,0		2.787			100,0	
Allgemeinb. Schule	570	336	906	45,0	41,3	156	111	267	37,0	38,9	726	447	1.173	43,0	40,7
Berufsbild. Schule	580	406	986	45,8	49,9	243	159	402	57,6	55,8	823	565	1.388	48,7	51,5
Hochschule/Akademien	128	128	256	6,2	6,2	31	31	62	7,3	0,0	159	159	318	5,7	5,7
keine Angabe	60	60	120	2,9	2,9	7	7	14	1,0	1,0	67	67	134	2,4	2,4
SUMME	1.267	813	2.080			437	270	707			1.689	1.098	2.787		

Bewerber/-innen mit Schulabgangsjahr in den Vorjahren	Veränderungen von 2016 auf 2017 Stadt Bremen				Veränderungen von 2016 auf 2017 Stadt Bremerhaven				Veränderungen von 2016 auf 2017 Land Bremen			
	absolut		in %		absolut		in %		absolut		in %	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Allgemeinb. Schule	86	-33	17,8	-8,9	18	33	13,0	42,3	104	0	16,7	0,0
Berufsbild. Schule	-32	-45	-5,2	-10,0	3	-18	1,3	-10,2	-29	-63	-3,4	-10,0
Hochschule/Akademien	19	19	17,4	17,4	3	3	10,7	10,7	22	22	16,1	16,1
keine Angabe	20	20	50,0	50,0	-2	-2	-22,2	-22,2	18	18	36,7	36,7
SUMME	15	-39	0,7	-1,9	22	15	5,3	5,9	52	-23	1,9	-1,9

6. Statistik der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven

Plenum am 06.04.2018

6.7 Verbleib der Bewerber/-innen

	Stadt Bremen 30.09.2017		Stadt Bremen 30.09.2016		Stadt Bremerhaven 30.09.2017		Stadt Bremerhaven 30.09.2016		Land Bremen 30.09.2017		Land Bremen 30.09.2016	
GESAMT	3.513		3.415		1.455		1.374		4.968		4.789	
davon unversorgte Bewerber/-innen	247	7,0	174	5,1	47	3,2	33	2,4	294	5,9	207	4,3
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Schule/Studium/Praktikum*	360	10,2	404	11,8	311	21,4	282	20,5	671	13,5	686	14,3
Schulbildung	240	6,8	241	7,1	224	15,4	198	14,4	464	9,3	439	9,2
Studium	66	1,9	87	2,5	18	1,2	31	2,3	84	1,7	118	2,5
Berufsvorbereitendes Jahr	40	1,1	36	1,1	58	4,0	41	3,0	98	2,0	77	1,6
Berufsbildungsgrundjahr	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Praktikum	14	0,4	39	1,1	11	0,8	12	0,9	25	0,5	51	1,1
Berufsausbildung/Erwerbstätigkeit*	1.450	41,3	1.784	52,2	632	43,4	719	52,3	2.082	41,9	2.503	52,3
Berufsausbildung ungefördert	1.117	31,8	1.118	32,7	480	33,0	427	31,1	1.597	32,1	1.545	32,3
Berufsausbildung gefördert	333	9,5	410	12,0	152	10,4	181	13,2	485	9,8	591	12,3
Erwerbstätigkeit	326	9,3	256	7,5	109	7,5	111	8,1	435	8,8	367	7,7
Gemeinnützige/soziale Dienste*	64	1,8	53	1,6	27	1,9	9	0,7	91	1,8	62	1,3
Bundeswehr/Zivildienst	5	0,1	5	0,1	4	0,3	2	0,1	9	0,2	7	0,1
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	59	1,7	48	1,4	23	1,6	7	0,5	82	1,7	55	1,1
Fördermaßnahmen*	43	1,2	106	3,1	51	3,5	60	4,4	94	1,9	166	3,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	5	0,1	27	0,8	39	2,7	41	3,0	44	0,9	68	1,4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn.-Reha	5	0,1	4	0,1	0	0,0	0	0,0	5	0,1	4	0,1
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	32	0,9	26	0,8	0	0,0	0	0,0	32	0,6	26	0,5
sonstige Förderung	1	0,0	44	1,3	9	0,6	14	1,0	10	0,2	58	1,2
sonstige Reha-Förderung	0	0,0	5	0,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	0,1
Ehemalige/ohne Angaben zum Verbleib	1.270	36,2	1.068	31,3	325	22,3	304	22,1	1.595	32,1	1.372	28,6

	Veränderungen von 2016 auf 2017 Stadt Bremen		Veränderungen von 2016 auf 2017 Stadt Bremerhaven		Veränderungen von 2016 auf 2017 Land Bremen	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
GESAMT	98	2,9	81	5,9	179	3,7
Unversorgte Bewerber/-innen	73	42,0	14	42,4	87	42,0
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Schule/Studium/Praktikum*	-44	-10,9	29	10,3	-15	-2,2
Schulbildung	-1	-0,4	26	13,1	25	5,7
Studium	-21	-24,1	-13	-41,9	-34	-28,8
Berufsvorbereitendes Jahr	4	11,1	17	41,5	21	27,3
Berufsbildungsgrundjahr	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Praktikum	-25	-64,1	-1	-8,3	-26	-51,0
Berufsausbildung/Erwerbstätigkeit*	-334	-18,7	-87	-12,1	-421	-16,8
Berufsausbildung ungefördert	-1	-0,1	53	12,4	52	3,4
Berufsausbildung gefördert	-77	-18,8	-29	-16,0	-106	-17,9
Erwerbstätigkeit	70	27,3	-2	-1,8	68	18,5
Gemeinnützige/soziale Dienste*	11	20,8	18	200,0	29	46,8
Bundeswehr/Zivildienst	0	0,0	2	100,0	2	28,6
Freiwilliges soz./ökol. Jahr	11	22,9	16	228,6	27	49,1
Fördermaßnahmen*	-63	-59,4	-9	-15,0	-72	-43,4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	-22	-81,5	-2	-4,9	-24	-35,3
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn.-Reha	1	25,0	0	0,0	1	25,0
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	6	23,1	0	0,0	6	23,1
sonstige Förderung	-43	-97,7	-5	-35,7	-48	-82,8
sonstige Reha-Förderung	-5	0,0	0	0,0	-5	0,0
Ehemalige/ohne Angaben zum Verbleib	202	18,9	21	6,9	223	16,3

*Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zurechenbare Daten ergeben

Vorlage zu TOP 2 des Plenums der „Bremer Vereinbarungen“**Ausbildung stärken: Potenziale in Bremer und Bremerhavener Betrieben heben**Ausgangslage

Das Ausbildungsplatzangebot im Land Bremen ist nicht ausreichend, um alle an Ausbildung interessierten Jugendlichen aus dem Land Bremen und dem Umland zu versorgen.

Eine der zentralen Verabredungen der Bremer Vereinbarungen war es deshalb, das aktuell nicht aktiv genutzte Ausbildungspotenzial bei den Betrieben weiter zu erschließen (erste Vereinbarung).

Zu diesem Zweck hatten die Partner unter anderem die Entwicklung eines Konzepts verabredet, wie die betrieblichen Potenziale gezielt gehoben werden könnten (erste Verabredung). Dafür sollten insbesondere Branchen oder Berufe mit einer Unterversorgung beim Ausbildungsplatzangebot und einer ausreichenden Anzahl aktiver, inaktiver oder potenzieller Ausbildungsbetriebe identifiziert werden. Die Handelskammer Bremen und die Handwerkskammer Bremen als die zuständigen Stellen mit den größten Platzkapazitäten hatten in diesem Zusammenhang zugesichert, ihre umfangreichen Datenbestände zu den Betrieben zu sichten und zu analysieren. Die Arbeitnehmerkammer sollte wissenschaftliche Ressourcen zur Verfügung stellen, um diese Analyse zu unterstützen.

Sachstand

Die Arbeitnehmerkammer wurde um Federführung gebeten. Sie legte ein Exposé für eine Studie vor, das mit den Partnern ebenso abgestimmt wurde wie die Entscheidung, mit der Durchführung Herrn Prof. Dr. Gerhard Christe vom Institut für Arbeitsmarktforschung in Hamburg zu beauftragen. Die Arbeitnehmerkammer stellte Finanzierung und Forschungsmanagement sicher, die Handelskammer und die Handwerkskammer wählten Daten aus und stellten sie zur Verfügung.

Für die Studie wurden zusätzlich einschlägige Daten der Agentur für Arbeit, des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) und des Statistischen Landesamtes ausgewertet. Außerdem wurden Ergebnisse des IAB-Betriebspanels sowie der Beschäftigten- und Betriebsstatistik bei der Bundesagentur für Arbeit hinzugezogen. Auf dieser Grundlage wurde eine branchen- und berufsbezogene Analyse von aktiven und inaktiven Ausbildungsbetrieben vorgenommen. Ergänzend wurden in Telefoninterviews Unternehmen in Bremen und Bremerhaven befragt, um etwas über die Gründe zu erfahren, warum Betriebe nicht ausbilden, sowie die Bedingungen, die zu einer Reaktivierung führen könnten.

Im März 2017 wurde dem Plenum ein Zwischenbericht vorgelegt, im September 2017 wurde die Endfassung im Jour fixe vorgestellt, diskutiert und anschließend veröffentlicht.

Zentrale Ergebnisse

Die Ergebnisse der Studie unterstreichen den Befund, dass der regionale Ausbildungsstellenmarkt für Bewerberinnen und Bewerber aus Bremen nach wie vor sehr ungünstig ist. Insgesamt ist er von einem Unterangebot an Ausbildungsstellen gekennzeichnet. Dabei gibt es Unterschiede nach Berufen.

In der Mehrheit der Berufe/Berufsfelder unterschreitet das Angebot die Nachfrage. Aus dem Überhang an Ausbildungsinteressierten resultieren Versorgungsprobleme für Jugendliche. In besonderem Maße sind sie derzeit bei den Ausbildungsberufen Medizinische Fachangestellte, Kaufleute im Einzelhandel, Büromanagement und Verkäufer/in zu beobachten. Unbesetzt bleibende Ausbildungsstellen fallen dagegen im Land Bremen kaum ins Gewicht. Zu beobachten sind sie in eher geringer Zahl in Ernährungs-, Hotel- und Gaststättenberufen sowie in Installations- und Hoch- und Tiefbauberufen. Dabei spielt auch die Betriebsgröße eine Rolle. Kleinstbetriebe hatten größere Probleme.

Ausbildungsbeteiligung und Ausbildungsberechtigung sind zentrale Parameter für die Erschließung von betrieblichem Ausbildungspotenzial und die Ausweitung betrieblicher Ausbildungsaktivitäten. Dabei ist festzuhalten, dass die pauschale Aussage über eine eher zurückhaltende Ausbildungsbeteiligung Bremer Betriebe zu differenzieren ist. Denn die Ausbildungsbeteiligung wie die Ausbildungsberechtigung der Bremer Betriebe variiert nach Branche und Betriebsgröße.

Überdurchschnittliche Ausbildungsquoten weisen das Baugewerbe, Handel/Reparatur und die Sonstigen Dienstleistungen auf, unterdurchschnittliche Ausbildungsquoten das Verarbeitende Gewerbe, die Unternehmensbezogenen Dienstleistungen und die Öffentliche Verwaltung/Organisationen ohne Erwerbszweck sowie die restlichen Bereiche. Mittelbetriebe haben die höchste (5 %), Kleinstbetriebe und Großbetriebe jeweils die niedrigste Ausbildungsquote (3 %).

Damit in Zusammenhang steht die Ausbildungsberechtigung der Betriebe. Je größer ein Betrieb ist, umso häufiger liegt eine Ausbildungsberechtigung vor. Im Jahr 2015 hatten von den Kleinstbetrieben lediglich gut zwei Fünftel eine Ausbildungsberechtigung, von den Großbetrieben dagegen mehr als vier Fünftel. Im Verarbeitenden Gewerbe und im Baugewerbe waren es jeweils rund drei Fünftel, in Branchen wie der Logistik und den Sonstigen Dienstleistungen dagegen weniger als die Hälfte.

Allerdings bilden von den ausbildungsberechtigten Betrieben im Durchschnitt nur gut die Hälfte aus. Nach Befragungen von Unternehmen im Rahmen des IAB-Betriebspanel hält es weniger als die Hälfte der Bremer Betriebe für notwendig, die eigene betriebliche Ausbildung auszubauen. Für die Sicherung des Fachkräftebedarfs bemisst ein Drittel aller Betriebe eigenen Ausbildungsaktivitäten keinerlei Bedeutung zu.

Für die Studie war es daher von Interesse, Unternehmen direkt nach den Gründen für ihre Ausbildungsabstinenz zu interviewen. Befragt wurden Betriebe aus verschiedenen Branchen mit einer Ausbildungsberechtigung für solche Berufe, bei denen derzeit ein großer Überhang an Bewerber/innen besteht. Bei den befragten Betrieben handelte es sich überwiegend um Kleinst- und Kleinbetriebe. Den Zugang ermöglichte die Handelskammer. Bei der Handwerkskammer gelang dies nicht. Die von den Betrieben für ihre Nichtbeteiligung an Ausbildung genannten wichtigsten Gründe lassen sich so zusammenfassen:

- Kein Ausbildungsbedarf bzw. lieber Einstellung von fertig ausgebildeten Fachkräften
- Kosten-Ertrags-Kalkül (nur bedingte Profitabilität von Ausbildung)
- betriebsstrukturelle Gründe (aktuelle Geschäftslage bzw. -erwartungen oder fehlende zeitliche, räumliche oder personelle Ressourcen für Ausbildung)
- Keine aus Betriebssicht geeigneten Auszubildenden gefunden (die Erwartungen gingen neben spezifischen persönlichen Voraussetzungen i.d.R. mindestens von einem Realschulabschluss aus)

Schlussfolgerungen

Die Studie empfiehlt die Bearbeitung verschiedener Handlungsfelder, um die betrieblichen Ausbildungspotenziale zu heben und mehr Ausbildungsplätze zu schaffen und zu besetzen.

- *Zahl der ausbildungsberechtigten Betriebe deutlich erhöhen, ebenso die Zahl der Betriebe, die ihre Ausbildungsberechtigung tatsächlich auch wahrnehmen*
Dabei sollten die Branchen mit unterdurchschnittlicher Ausbildungsbeteiligung und/oder mit hohem Bewerber/innenüberhang im Fokus stehen. Nach Betriebsgröße bieten insbesondere Kleinst- und Kleinbetriebe hohe Potenziale.
Nicht aktive ausbildungsberechtigte Betriebe müssen für ihre Ausbildungsverantwortung sensibilisiert und zur Wiederaufnahme von Ausbildung motiviert werden.
- *Unterstützung bei mangelnder infrastruktureller und personeller Ausstattung*
Gerade bei Klein- und Kleinstbetrieben kann die Initiierung und Betreuung von Verbänden dabei helfen, zusätzliche Ausbildungspotenziale zu erschließen.
- *Besetzung neu gewonnener und vorhandener Ausbildungsplätze*
Klein- und Kleinstbetriebe haben besondere Probleme bei der Besetzung ihrer Stellen. Sie sollten ihre offenen Stellen beim gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit mit den Jobcentern in Bremen und Bremerhaven melden und/oder die bei ihren Kammern angesiedelten Vermittlungsangebote zu nutzen. Es sind aber auch die z.T. hohen Erwartungshaltungen an die Bewerber/innen zu thematisieren.
- *Für die Erschließung von Ausbildungspotenzialen sind nicht Betriebe allein verantwortlich*
Angesichts der ungünstigen Relation von Angebot und Nachfrage kommt es in der Marktkonkurrenz zur Verdrängung von jungen Menschen mit niedrigen Schulabschlüssen. Deshalb scheinen Überlegungen zum Ausbau der flankierenden Unterstützung für Auszubildende und Betriebe angebracht.
Betriebe brauchen eine gute Bildungsinfrastruktur (Berufsschulen), Unterstützung bei der Personalakquise (s.o.) und umfassende und kontinuierliche Informationen über die vorhandenen Beratungs- und Unterstützungsangebote.

Beschlussvorschlag:

Das Plenum nimmt die vorgelegte Studie und die Ergebnisse der branchen- und berufsbezogenen Analyse von aktiven und inaktiven Ausbildungsbetrieben zur Kenntnis.

Die Erschließung der brachliegenden betrieblichen Ausbildungspotenziale liegt in der Verantwortung der Partner. Sie erarbeiten dazu im Rahmen ihrer Zusammenarbeit konkrete gemeinsame, aufeinander abgestimmte Maßnahmen.

Anlage

https://www.arbeitnehmerkammer.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Politik/Arbeitsmarkt/Ausbildungspotenziale_201710_web.pdf

Vorlage zu TOP 3 des Plenums der „Bremer Vereinbarungen“
Leitfäden zu Betriebspraktika für Schülerinnen und Schüler
allgemeinbildender Schulen im Land Bremen

Sachstand:

Im Rahmen der zweiten Vereinbarung der „Bremer Vereinbarungen für Ausbildung und Fachkräftesicherung 2014 bis 2017“ haben die Partner mit Blick auf Wirkung und Nutzen von Schulpraktika für die Berufsorientierung und für die Vorbereitung des Übergangs in Ausbildung gemeinsam zwei Leitfäden für allgemeinbildende Schulen und Unternehmen sowie ein Arbeitsheft für Schülerinnen und Schüler entwickelt, die der Vorlage als Anlage beigefügt sind. Nachdem der Leitfaden für allgemeinbildende Schulen bereits 2017 an den Schulen verbreitet wurde, folgen in diesem Jahr die Broschüren für Unternehmen und Schülerinnen und Schüler; der Leitfaden für allgemeinbildende Schulen wurde parallel dazu überarbeitet.

Nach der Veröffentlichung der Broschüren ist geplant, im Frühjahr 2019 zunächst Vertreter/-innen der Schulen und dann die beteiligten Partner zu einem Gespräch einzuladen, um gemeinsam zu beraten, ob sich Änderungsbedarfe bezüglich der Inhalte und Gestaltung ergeben haben. Diese sollen dann eingearbeitet werden, so dass die überarbeiteten Leitfäden zum Sommer 2019 erscheinen können.

Beschlussvorschlag:

Die Partner der „Bremer Vereinbarungen für Ausbildung und Fachkräftesicherung 2014 bis 2017“ stimmen der Veröffentlichung der Leitfäden und des Arbeitshefts sowie dem vorgeschlagenen weiteren Verfahren zu.

Anlage

<https://www.bildung.bremen.de/berufsorientierung-18658>